

Frühlings-Varieté

**BARBAREN
BARBIES**

A WILD WOMEN CIRCUS

Do., 03.04. - So. 13.04.2025



**WAGGONHALLE
MARBURG**

www.waggonhalle.de



Brücke abgerissen

Neue Kasseler Straße

Erfolgsstück

„Prima Facie“

Westliche Werte

Sigmar-Gabriel-Vortrag

Anmeldeschluss: Mo 19. Mai 2025

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOT

CUP 2025



• Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 12. und Sonntag, 13. Juli** die Siegerteams 2025 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

- Die Startgebühr beträgt 12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam).
- Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.
- Relaxen im **Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

- FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.
- Der **Drachenboot-Pokal 2025** und der **Pharmaserv-Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)
- Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.
- **Anmeldeschluss ist Montag, 19. Mai 2025.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

- **Festeröffnung: Fr, 11.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern
- **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**
- Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr
- Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

- Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.
- Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 11.7.25, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.
- Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
MARBUCH VERLAG – DRACHENBOOT-CUP 2025
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:
www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung



Gegründet 1983 von
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9-17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
 (pe) = Presseerklärung
 Tel: 06421/6844-30,-31
 Fax: 06421/6844-44
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
 Tel: 06421/6844-12
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe, Tel: 06421/6844-20
 Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beza Imamoglu
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenentwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(3. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
 8.038/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Brücke abgerissen _____	6
Christian-Meineke-Preis _____	6
Trump contra Westen _____	7
Aufklärer über Medizin-Verbrechen _____	7
Von Pilates bis Zumba _____	8
Spärisch _____	8
Osterprogramm _____	9
Nachhaltig statt neu _____	9
Auf den ersten Blick _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Barbaren Barbies in der Waggonhalle
 Foto: Henry Luederwaldt



Abreißen geht schneller als aufbauen... Foto: Georg Kronenberg

Einreißen oder aufbauen

Das ging schneller als gedacht: Nur zwei Tage hat es gedauert, bis die marode Brücke in der Neuen Kasseler Straße verschwunden war. Bis einschließlich dieses Wochenende dauern die Arbeiten auf der Baustelle noch. Am Montag soll die Bahnstrecke Richtung Cölbe dann wieder freigegeben werden. Mehr darüber auf Seite 6. Wie schnell man selbst feste Brücken zwischen Ländern einreißen kann, beweist US-Präsident Donald Trump derweil täglich. Warum sich auch um langjährige internationale Freundschaften und Partnerschaften kümmern, wenn man

Diktator und Kriegstreiber Wladimir Putin nach dem Mund reden kann... „Zerstört Trump den Westen?“ ist passend dazu das Thema von Ex-Außenminister Siegmund Gabriel am Freitag, 28. März, im Marburger TTZ. Gabriel ist Vorsitzender des 1952 gegründeten überparteilichen Vereins „Atlantik-Brücke“, der sich mit den deutsch-amerikanischen Beziehungen befasst. Mehr über seinen Vortrag auf Seite 7.



Georg Kronenberg



Vortrag
mehr auf Seite 7



Bewegungsangebote
mehr auf Seite 8



Osterprogramm
mehr auf Seite 9



Erfolgsstück
mehr auf Seite 10



Das Kirschblütenfest in der Stresemannstraße fällt dieses Jahr aus. Foto: Georg Kronenberg



40 Jahre KunstWerkStatt: Das Team der KunstWerkStatt bietet ganzjährig verschiedene Kunst- und Kreativformate an. Foto: KunstWerkStatt

Magazin

Schutz gegen sexualisierte Gewalt

Wie können Kinder und Jugendliche vor Cybergrooming – also sexualisierter Gewalt im Internet – geschützt werden? Das ist das Thema einer Seminarreihe, die am Mittwoch, 2. April, um 18 Uhr im Landratsamt in Marburg statt. Zielgruppe sind Eltern, pädagogische Fachkräfte, Lehrkräfte und alle anderen Interessierten. Die Teilnahme ist kostenfrei. Bei der Auftaktveranstaltung werden Lara Beck und Maj Walter vom Marburger Verein Wildwasser sowie, zugeschaltet per Video, Julia von Weiler vom Verein Innocence in Danger als Referentinnen sprechen. Cybergrooming bezeichnet die gezielte Kontaktaufnahme von Erwachsenen zu Minderjährigen über das Internet, um sexuelle Handlungen vorzubereiten oder durchzuführen. Im Rahmen der Veranstaltung werden Experten und Expertinnen aus der Medien-

pädagogik sowie der Kinder- und Jugendhilfe realitätsnahe Handlungsmöglichkeiten und vorsorgliche Maßnahmen vorstellen. Die Teilnehmenden erhalten Informationen, wie Cybergrooming erkannt werden kann und wie Eltern sowie Fachkräfte den sicheren Umgang mit digitalen Medien fördern können. Diese Veranstaltung bildet den Anfang einer Seminarreihe, die sich mit verschiedenen Aspekten des Cybergroomings befasst. Die Seminarreihe wird gemeinschaftlich vom Landkreis Marburg-Biedenkopf Wildwasser Marburg und weiteren Institutionen organisiert. Interessierte können sich bis 1. April online anmelden: netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de/seminarreihe_Landkreis_marburg-Biedenkopf

Kirschblütenfest fällt aus

In diesem Frühjahr gibt es in der Stresemannstraße kein Kirschblütenfest. Hauptgrund sind höhere Sicherheitskosten, die sich durch eine „abstrakte Terrorgefahr“ ergeben.

Das teilen die Veranstalter – das Stadtmarketing Marburg und die Marburg Stadt und Land Tourismus GmbH (MSLT) – mit. Um die verschärften Sicherheitsauflagen zu erfüllen, müssten im Südviertel fünf Straßen gesperrt werden. Das sei „nur mit sehr hohem Aufwand zu realisieren“ und mit Zusatzkosten verbunden. Hinzu komme, dass es in diesem Jahr schwer sei, einen Termin für das Kirschblütenfest festzulegen. So rechnen die Veranstalter damit, dass die Kirschbäume voraussichtlich am Osterwochenende in voller Blüte stehen. „Dort ist es aber selbstverständlich nicht möglich, das Fest zu veranstalten“, erklärt Stadtmarketing-Geschäftsführer Jan-Bernd Röhlmann, der Geschäftsführer des Stadtmarketings. Zwar gebe es mit dem 12. und dem 26. April alternative Termine. An beiden Tagen bestehe aber das Risiko, dass die Blüten noch nicht in voller Pracht erscheinen oder bereits verwelken. Das habe bereits bei den letzten beiden Kirschblütenfesten ein Problem dargestellt. Der erste Ausweichtermin überschneide sich zudem mit dem Event- und Einkaufswochenende Marburger Frühling. „Auch aus diesem Grund verbunden mit den hohen Sicherheitskosten haben wir uns schweren Herzens entschieden, in diesem Jahr auf das Fest zu verzichten“, so Röhlmann.

che an. Ziel des Vereins ist es, die kreative Entwicklung von Kindern und Jugendlichen zu fördern und zu unterstützen. Die Freude an der Kunst und am eigenen künstlerischen Schaffen sollen dabei im Vordergrund stehen. Zum 40-jährigen Jubiläum lädt die KunstWerkStatt dieses Jahr zu mehreren Veranstaltungen ein: Am 24. Mai findet von 11 bis 16 Uhr der Workshop-Tag „Zu Besuch bei Otto Ubbelohde“ in Goßfelden statt, bei dem Kinder und Jugendliche im Garten des Landschaftsmalers und Märchenillustrators, verschiedene künstlerische Techniken ausprobieren können. Vier Workshops für Kinder und Jugendliche von sechs bis 18 Jahren befassen sich an diesem Tag mit unterschiedlichen Themen und Techniken in der Kunst. Die Feierlichkeiten enden mit der Ausstellung „Was ist Kunst?“ vom 13. Juni bis 14. September im Marburger Kunstmuseum. Die Ausstellung zeigt Werke aktueller und ehemaliger Dozentinnen und Dozenten sowie junger Künstlerinnen und Künstler und regt zur Reflexion über die Bedeutung von Kunst an. Weitere Informationen: www.kunstwerkstattmarburg.de

Hinterlandmuseum erhöht Eintrittspreise

Ab 1. April hat das Hinterlandmuseum im kreiseigenen Schloss in Biedenkopf wieder regulär an sechs Tagen in der Woche geöffnet, von dienstags bis sonntags von 10 bis 18 Uhr. Die Besucherinnen und Besucher erwartet dann auch direkt eine neue Sonderausstellung, die erste von insgesamt vier geplanten. Nachdem die Preise für den Eintritt und die Angebote letztmals 2006 angepasst wurden, hat der Landkreis Marburg-Biedenkopf als Träger des Museums die Preise zum Beginn der neuen Saison angepasst. Hin-

KunstWerkStatt wird 40

Seit 1985 ist die KunstWerkStatt Marburg ein Bestandteil des kulturellen Lebens der Stadt. Gegründet von Ursula Gottwald und Louisa Biland als Kindermalschule, hat sich die Initiative zu einer festen Institution entwickelt. Heute bietet ein Team aus 15 Dozentinnen und Dozenten ganzjährig Kurse, Workshops, offene Ateliers und kreative Projekte für Kinder und Jugendli-



Erste Preiserhöhung seit 2006: Der Eintrittspreis für das Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf ist teurer geworden. Foto: Georg Kronenberg



Sprachwissenschaftler Dr. Toke Hoffmeister wurde mit dem renommierten Hugo-Moser-Preis ausgezeichnet. Foto: Felix Matzner

tergrund sind gestiegene Energie- und Betriebskosten.

„Der reguläre Eintritt für Erwachsene beträgt nun 4 Euro, bisher waren es 2,50 Euro. Neu im Preisgefüge sind Ermäßigungsberechtigte wie Schwerbehinderte, Auszubildende oder Studierende, sie zahlen 3 Euro. Der Eintritt für Kinder im Alter von 4 bis 14 Jahren kostet jetzt 2,50 Euro (bisher 1,30 Euro). Eine Ermäßigung erhalten zudem Gruppen ab zehn Personen: Hier bezahlen Erwachsene 3 Euro (bisher 2 Euro) und Schüler 1,50 Euro pro Person (bisher 1 Euro). Der Turm (Bergfried) könne nach wie vor auch unabhängig vom Museum für nur 1 Euro pro Person besucht werden. Für Besucherinnen und Besucher des Museums ist auch die Turmbesteigung im Eintrittspreis enthalten. Freien Museumseintritt haben Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte Hessen oder die Mitglieder des Schloss-Vereins Biedenkopf. Die Gebühren für Führungen und lehrreiche Angebote wurden ebenfalls leicht erhöht. Alle weiteren Details zum Hinterlandmuseum im Schloss Biedenkopf, zu Eintrittspreisen und Öffnungszeiten finden sich im Internet unter www.hinterlandmuseum.de.

Bundesverdienstkreuz für Patientenfürsprecherin

20 Jahre lang war Karin Eisenack Patientenfürsprecherin für die Vitos Klinik Marburg. Jetzt wurde sie für ihr großes Engagement mit dem Bundesverdienstkreuz geehrt. „Karin Eisenack setzt sich auf vielfältige Art für die gute Sache ein. Dies macht sie stets in einer stillen und freundlichen Weise, ohne dabei im Rampenlicht stehen zu wollen“, lobte Marburgs Oberbürgermeister Thomas Spies bei der Ehrung. Als Patientenfürsprecherin habe sie nicht nur ein offenes Ohr für die Kranken gehabt.

Sie habe sich auch regelmäßig weitergebildet, um die Patientinnen und Patienten in der Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie besser zu verstehen, und war bei den Patienten-Versammlungen dabei. Daneben war sie auch Heim-Fürsprecherin der begleitenden psychiatrischen Dienste, engagierte sich im Forensikbeirat der Stadt Marburg, im Landesfachausschuss Gesundheit und im Bewohnernetzwerk für soziale Fragen. Zuvor war die ausgebildete MTA viele Jahre im Humanlabor der Marburger Frauenklinik tätig.

Hugo-Moser-Preis verliehen

Der an der Philipps-Universität im Forschungszentrum Deutscher Sprachatlas arbeitende Sprachwissenschaftler Dr. Toke Hoffmeister ist mit dem renommierten Hugo-Moser-Preis ausgezeichnet worden. Der mit 7500 Euro dotierte Förderpreis für germanistische Sprachwissenschaft wurde im März auf der 61. Jahrestagung des Leibniz-Instituts für deutsche Sprache in Mannheim verliehen. Hoffmeister untersucht, wie Menschen Sprache im Alltag nutzen, wie sie zwischen Dialekt und Hochdeutsch wechseln und wie sich die Grammatik mit der Zeit verändert. Er analysiert Alltagsgespräche, misst, wie das Gehirn auf Sprache reagiert und erforscht historische Sprachentwicklungen. Seine Forschung zeigt, wie Sprachgebrauch und Sprachstruktur zusammenhängen und sich gegenseitig beeinflussen. „Mein Ziel ist es dann, eine empirisch fundierte Sprachtheorie zu entwickeln, die das menschliche Sprachhandeln besser verständlich macht“ führt der in Marburg und Kiel forschende Sprachwissenschaftler aus. Der Hugo-Moser-Preis wird seit 1987 alle drei Jahre von der Hugo-



In den Betreuungsangeboten der Stadt Marburg für die Osterferien sind noch Plätze frei. Foto: Stefania Ingwersen, i. A. d. Stadt Marburg

Moser-Stiftung vergeben. Er zeichnet innovative Forschungsarbeiten im Bereich der Germanistik aus. Der Preis wurde von Hugo Moser, dem ersten Präsidenten des IDS, und dessen Frau Hildegard Moser gestiftet.

Vollsperrung in der Simmestraße

Aufgrund der Neuverlegung einer Wasserleitung und von Stromkabeln ist die Simmestraße in Cappel in Höhe der Einmündung Siedlerweg voll gesperrt. Die Arbeiten werden laut der Marburger Stadtverwaltung voraussichtlich am Mittwoch, 16. April, abgeschlossen. Die Simmestraße ist jedoch weiterhin erreichbar. Sie ist während der Bauarbeiten als Einbahnstraße beschildert. Eine Umleitungsstrecke über die Straße „Feldweg“ ist ausgeschildert. Informationen zu aktuellen Baustellen in Marburg sind außerdem zu finden unter www.marburg.de/baustelleninformationen. Neben Meldungen gibt es dort auch eine digitale Stadtkarte, die immer aktuell die derzeitigen Baustellen in der Universitätsstadt anzeigt.

Ferienbetreuung an Ostern

In den Betreuungsangeboten der Stadt Marburg für die Osterferien sind noch Plätze frei. Alle Angebote finden von 8 bis 16 Uhr statt und richten sich an Grundschülerinnen

und Grundschüler der ersten bis vierten Klasse.

In folgenden Betreuungen gibt es für die erste Ferienwoche, Montag bis Freitag, 7. bis 11. April, noch freie Plätze:

blistaCampus: Bolzplatz, Sporthalle, Schwimmbad, kreatives Basteln, Malen, Bauen und Spiele; **Ferienbetreuung bei der DRK-Schwesternschaft - Innenstadt:** Ausflüge, Bastelaktionen und sportliche Herausforderungen rund um den alten Botanischen Garten; **Spiel, Sport und Bewegungsangebot - Innenstadt:** abwechslungsreiches Programm an der Elisabethschule; **Jugendhaus Compass - Innenstadt:** Ausflüge, Kochen, Backen, Spielen und mehr; **Marbach:** Ausflüge, Kochen, Backen, Basteln, Spielen und mehr.

In der zweiten Ferienwoche, Montag bis Donnerstag, 14. bis 17. April, sind noch in folgenden Angeboten Plätze frei: **Cappel:** Spiele, Naturerkundungen, Kreativangebote und kleine Ausflüge; **Marbach:** Ausflüge, Kochen, Backen, Basteln, Spielen und mehr; **Wehrda - Teufelsgraben:** Naturerlebnisse, Ausflüge, Spiel- und Kreativangebote; **Spiel, Sport und Bewegungsangebot - Innenstadt:** Ausflüge, Kochen, Backen, Spielen und mehr.

Weitere Infos zu den Angeboten und der Anmeldung finden sich auf der Seite der Jugendförderung der Stadt Marburg unter www.hausderjugend-marburg.de/ferienbetreuungen-ostern-2025.

kro/gec/
LB/Janine Anderson



Ortstermin auf der Baustelle Foto: Georg Kronenberg

Schon weg

Brücke Neue Kasseler Straße abgerissen

So schnell kann es gehen: Bereits am vergangenen Sonntagnachmittag war die Brücke über die Bahnstrecke in der Neuen Kasseler Straße abgerissen - etwa einen Tag schneller, als vorgesehen. Die am Freitagabend gestarteten Abrissarbeiten an der maroden Brücke im Marburger Norden waren zügig vorangekommen, da die Untersuchung der Baustelle auf Kampfmittel aus dem II. Weltkrieg schnell beendet werden konnte. Für den Abbruch der Brücke mussten die darunter verlaufen-

den Bahngleise - also die Bahnstrecke zwischen Marburg und Cölbe - gesperrt werden. Diese Streckensperrung dauert noch bis Montag, 31. März, etwa 4 Uhr an. So lange wird es laut dem hessischen Straßen- und Verkehrsmanagement Hessen Mobil dauern, den Schutt von der Brücke zu beseitigen, die Oberleitungen der Bahnstrecke wieder zu installieren und die zum Schutz vor herabfallenden Brückenteilen aufwändig abgedeckten Bahngleise wieder fit zu machen. Bis dahin

gibt es einen Schienenersatzverkehr mit Bussen.

Die 1965 erbaute Brücke der Landesstraße 3089 über die Bahn in der Neuen Kasseler Straße war seit November 2024 wegen Rissen im Beton komplett gesperrt. Bis eine neue Brücke gebaut wird, dauert es voraussichtlich noch Jahre.

kro/pe

Umleitungen

Kfz-Verkehr: Die Umleitung führt vom Bahnhof kommend über die B 3 bis zur Anschlussstelle MR-Wehrda (ausgeschildert mit „U94“). Von Cölbe/Wehrda und vom Waldtal kommend führt die Umleitung ab der Anschlussstelle

Marburg-Wehrda über die B 3 bis zur Anschlussstelle Marburg-Nord (ausgeschildert mit „U90“).

Langsam fahrender Verkehr: Fahrzeuge, die nicht schneller als 60km/h fahren dürfen, werden wie folgt umgeleitet: Vom Bahnhof kommend über die Schlosserstraße und die Afföllerstraße in Richtung Norden (ausgeschildert mit „U89“), sowie von Cölbe/Wehrda und vom Waldtal kommend in umgekehrter Richtung (ausgeschildert mit „U85“).

Rad- und Fußverkehr: Die kürzeste Alternative führt über die Alte Kasseler Straße, um von dort auf die andere Seite der Bahn zu kommen.

„Grenzen überwandern“

Oberhessischer Gebirgsverein gewinnt Christian-Meineke-Preis

Gemeinsam diskutieren, sich streiten und wieder versöhnen. Darum geht es bei der Initiative „Grenzen überwandern“ des Oberhessischen Gebirgsvereins Marburg, die am vergangenen Sonntag mit dem Christian-Meineke-Preis für kulturelle Interaktion ausgezeichnet wurde. Der Preis wird für herausragendes Engagement Marburger Bürgern, Institutionen, Initiativen oder Vereinen im Sinne der friedlichen kul-

turellen Interaktion verliehen. Die Preisverleihung fand im Ramadanzelt der islamischen Gemeinde Marburg auf dem Lutherischen Kirchhof statt.

Mit gemeinsamen Wanderungen bringt der Oberhessische Gebirgsverein Menschen unterschiedlicher Herkunft und Religion ins Gespräch, baut Barrieren ab und fördert interkulturelle Verständigung. „Es geht darum, gemeinsam Heimat zu suchen“, betonte

Gebirgsvereins-Vorsitzender Reinhard Ibler bei der Entgegennahme des Preises. Die Laudatio hielt Bilal Farouk El-Zayat, Vorsitzender der Islamischen Gemeinde, der das nachhaltige ehrenamtliche Engagement des Vereins hervorhob. „Marburg steht für Toleranz, Respekt und Offenheit gegenüber allen Religionen und Weltanschauungen“ betonte Bürgermeisterin Nadine Bernshausen zur Eröffnung. Das Ramadanzelt

sei ein Beispiel für ein lebendiges Gemeinwesen, in dem man miteinander ins Gespräch kommen kann und auch Probleme und Schwierigkeiten offen im Dialog miteinander diskutiert werden können, hob die Bürgermeisterin hervor.

Der mit 1500 Euro dotierte Christian-Meineke-Preis wird seit 2018 an Personen und Initiativen verliehen, die sich für kulturelle Interaktion einsetzen. Er wurde nach dem Tod des langjährigen Integrationsbeauftragten Marburgs von der Islamischen Gemeinde gemeinsam mit der Universitätsstadt und dem Verein Vielfalt Marburg ins Leben gerufen. pe/ja

Westliche Werte und internationale Bündnisse scheinen für US-Präsident Donald Trump bedeutungslos. Er nähert sich Diktatoren wie Vladimir Putin an, während er gleichzeitig langjährige enge Partner in Europa und dem gesamten Westen brüskiert.

Die Marburger Initiative Zeitenwende will in ihrer nächsten Veranstaltung die radikalen Veränderungen der US-Außenpolitik diskutieren und hat dazu am Freitag, 28. März, um 18 Uhr im Technologie- und Tagungszentrum (TTZ) Marburg den ehemaligen SPD-Vorsitzenden, Außenminister und Vizekanzler Sigmar Gabriel eingeladen. Gabriel, der heute Vorsitzender der „Atlantik-Brücke“ ist, die sich in besonderer Weise mit den deutsch-amerikanischen Beziehungen befasst, spricht zum Thema „Zerstört Trump den Westen?“.

Die letzten Wochen haben gezeigt, dass mit dem Amtsantritt der neuen amerikanischen Regierung einschneidende Veränderungen verbunden sind. Das gilt nicht nur für den russischen Angriffskrieg in der Ukraine, sondern auch für die Sicherheit in Deutschland wie in Europa insgesamt. Viele sprechen in diesen Tagen von einem Epochenbruch. Nach 75 Jahren euroatlantischer Partnerschaft und nach 70 Jahren, in denen die USA



Ex-Außenminister spricht am Freitag im TTZ zum Thema „Zerstört Trump den Westen?“. Foto: Sven Mandel / CC-BY-SA-4.0

Trump contra Westen

Ex Außenminister Sigmar Gabriel am 28. März im TTZ

der wichtigste Garant für die äußere Sicherheit der deutschen Demokratie war, scheint eine ganze Ära zu Ende zu gehen. Deutschland und Europa müssen sich sicherheitspolitisch ganz neu orientieren. Gleichzeitig ist fraglich, ob von einer westlichen Wertegemeinschaft im Sinne einer Gemeinschaft von freiheitlichen Demokratien überhaupt noch gesprochen werden kann. Die Politik der Trump-Administration scheint

allein von den machtpolitischen Interessen eines „America first“ geprägt, die Völkerrecht, Multilateralismus und regelbasierte internationale Ordnungsvorstellungen in den Hintergrund treten lassen. Zugleich zeigen sich auch in der amerikanischen Innenpolitik bedenkliche Zeichen eines autoritären Populismus, die zur Herausforderung für die „checks and balances“ der amerikanischen Demokratie werden.

Der ehemalige Außenminister Sigmar Gabriel gilt als profunder Kenner der amerikanischen Politik und ist in den letzten Jahren auch immer wieder als Publizist und Kommentator der außen- und innenpolitischen Fragen dieser aufwühlenden Zeit in Erscheinung getreten.

pe/kro

Die Veranstaltung im TTZ beginnt um 18 Uhr. Einlass ist ab 17.30 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Aufklärer über Medizin-Verbrechen

Nachlass von „Euthanasie“-Forscher Klee zugänglich

Ab sofort kann der Nachlass des Journalisten und Medizinhistorikers Ernst Klee (1942-2013) online recherchiert werden. Der Aufklärer über Medizin-Verbrechen galt als Pionier der Forschung zu „Euthanasie“. In der Gedenkstätte Hadamar wurde sein Nachlass wissenschaftlich erschlossen. In Marburg studierte er Theologie. Zudem forschte er intensiv über die Menschenversuche an KZ-Häftlingen, an denen die ehemaligen Behringwerke beteiligt waren.

Die zwei „Klee-Räume“ in der Gedenkstätte enthalten seine Privatbibliothek mit 1454 Büchern, 117 Aktenordnern und 140 Hängeregistern. Darin stecken zum Beispiel Unterlagen zu den Nürnberger Ärztoprozessen und anderen Medizinverbrechen, Fotos von den Menschenversuchen in den Konzentrationslagern, SS-Personallisten und Briefwechsel zwischen den Ärzten.

Die Gedenkstätte verfügt mit seinem Nachlass über einen großen Fundus zur Erforschung der „Euthanasie“-Täter einschließlich ihrer Karrieren nach 1945.

Für seine systematische Auseinandersetzung mit NS-Medizin sowie den Gräueltaten an Behinderten und seelisch Kranken wurde Klee vielfach ausgezeichnet. Bekannt wurde er durch sein Buch

über die „Euthanasie im NS-Staat“. Er forschte auch über die Marburger Behringwerke, die an den Menschenversuchen im KZ Buchenwald beteiligt waren. Dort wurden die Insassen „wie menschliche Meerschweinchen“ missbraucht, um Impfstoffe zu testen. Sie wurden künstlich mit Fleckfieber, Gelbfieber, Ruhr und Gasbrand infiziert - viele starben oder

trugen schwerste gesundheitliche Folgen davon. Zudem hat Klee über die Behindertenbewegung, Aids-Kranke im Gefängnis, Altersheimbewohner und psychisch kranke Jugendliche gearbeitet. „Er wollte die sichtbar machen, die nicht gesehen wurden“, sagt Historikerin Esther Abel, die den Nachlass aufgearbeitet hat.

Der Nachlass ist auf dem Archivinformationssystem Arcinsys weltweit abrufbar. Recherchiert werden kann nach Personen, Themen und Orten. Die Akten selbst können vor Ort angeschaut werden.

Gec



Die zwei „Klee-Räume“ in der Gedenkstätte enthalten seine Privatbibliothek mit 1454 Büchern, 117 Aktenordnern und 140 Hängeregistern. Foto: Gedenkstätte Hadamar

Weitere Infos:
www.gedenkstaette-hadamar.de
und





Die offenen Bewegungsangebote sind kostenlos, unverbindlich und für alle. Das Sommer-Programm startet im April. Foto: Lena-Johanna Schmidt, i. A. d. Stadt Marburg

Von Pilates bis Zumba

Bewegendes Programm am Weltgesundheitstag, 7. April

Kostenlos, unverbindlich und für alle: Die Stadt Marburg bietet mit den offenen Bewegungsangeboten 2025 ein abwechslungsreiches Trainingsprogramm. Von Herz-Kreislauf-Training über gesundes Laufen bis hin zu Zumba gibt es eine Menge zu entdecken. So auch am Weltgesundheitstag am Montag, 7. April. Ab 16 Uhr lädt die Universitätsstadt dazu ein, verschiedene Angebote auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz auszuprobieren. Bewegung fördert nicht nur die körperliche Gesundheit, sondern steigert auch das seelische Wohlbefinden. Aus diesem Grund lädt die Stadt Marburg bereits seit

2020 zu den offenen Bewegungsangeboten ein. Das Programm ist vielseitig, kostenlos und ohne Anmeldung. Alle können mitmachen, das ist das Motto der offenen Bewegungsangebote. Erfahrung oder Vorkenntnisse braucht es nicht - nur Spaß an Bewegung. Qualifizierte Übungsleiterinnen und -leiter zeigen wie es geht und unterstützen die Teilnehmenden. Wer an einem Angebot teilnehmen möchte, kann jederzeit dazukommen. Weder muss jemand von Anfang dabei sein, noch an jedem Termin teilnehmen. Das Angebot ist komplett offen und kann so genutzt werden, wie es am besten passt.

Das Sommer-Programm der offenen Bewegungsangebote startet im April. Die Angebote finden bis Oktober wöchentlich an verschiedenen Standorten in Marburg statt. An Feiertagen entfallen die offenen Bewegungsangebote. Während der Ferien kann es zu Abweichungen kommen. Informationen dazu finden sich rechtzeitig auf der Homepage der Stadt Marburg unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote. Dort findet sich auch eine Übersicht über das gesamte Programm der offenen Bewegungsangebote: von Eltern-Kind-Turnen, Rücken- und Fitnessstraining über Yoga und Bewegtes Trommeln bis hin zu

Waldbaden oder Gesundes Laufen.

Zum Start des Sommer-Programms stellen sich am Weltgesundheitstag, Montag, 7. April, die offenen Bewegungsangebote vor. Ab 16 Uhr haben Interessierte auf dem Elisabeth-Blochmann-Platz die Gelegenheit, in verschiedene Angebote ganz unverbindlich reinzuschmecken.

„Bewegung ist ein wichtiger Baustein für die Gesundheit der Bürger*innen. Daher ist es uns auch sehr wichtig, vielfältige und attraktive Angebote zu schaffen, um möglichst vielen Menschen Bewegung zu ermöglichen“, sagt Stadträtin und Sportdezernentin Kirsten Dinnebier, die die Auftaktveranstaltung der offenen Bewegungsangebote eröffnen wird.

Interessierte können folgende Kurse ausprobieren: Pilates (16 Uhr), Zumba (16.30 Uhr), Qi Gong (17 Uhr), Herz-Kreislauf-Training (17.30 Uhr), Rückenschule (18 Uhr) Jedes Angebot dauert circa 20 bis 30 Minuten. So haben Interessierte die Möglichkeit, an einem Nachmittag eine Vielzahl von Bewegungsangeboten zu testen. Wer aus dieser Auswahl noch nicht das Richtige gefunden hat, kann sich vor Ort über das komplette Programm der offenen Bewegungsangebote informieren.

pe

Mehr Infos zu den offenen Bewegungsangeboten finden sich unter www.marburg.de/offenebewegungsangebote.

Sphärisch

Enya-Konzert des Ensembles lightsigns am 30.3.

Schon beim ersten sphärischen Akkord ist alles wieder präsent: die späten Achtziger, die Neunziger, eine Jahrhundertwende und im September 2001 dann das jähe Ankommen in einer neuen Zeit. Songs wie „Orinoco Flow“, „Only Time“, „Anywhere Is“ oder „Watermark“ hat jeder schonmal gehört. Verdanken tun wir sie Enya, einer der großen Frauenstimmen Irlands, die einer ganzen Generation einen Soundtrack schenkte - etwas ätherisch, mystisch, sanft und dennoch stark, ganz gleich ob solistisch oder in der Familien-Folkband Clannad, wo ihr musikalischer Ursprung war. 1982 trennte sich Enya von Clannad und arbeitete mit Producer

und Komponist Nick Ryan und dessen Ehefrau Roma Ryan (Lyrics) an ihrer Solokarriere. Inzwischen hat sie sich rar gemacht, ihr letztes Album erschien 2015; dennoch - sie gehört mit mehr als 75 Millionen verkaufter Tonträger weltweit und als Gewinnerin von vier Grammy-Awards sowie einer Oscar-Nominierung zu den erfolgreichsten Solo-Künstlerinnen der Gegenwart, die große Konzertbühne hat sie aber bislang immer gemieden. Das Ensemble lightsigns aus Aschaffenburg hat es sich zur Aufgabe gemacht, ihre Songs neu zu arrangieren und dort aufzuführen, wo sich Spiritualität und Musik am besten entfalten können - in großen Kirchenräumen.

Ein sechsköpfiges Vocalensemble wird dabei unter anderem von Klavier, Keyboard, klassischer Gitarre, Bass, Cello, Harfe oder Violine begleitet.

Egal ob chorisch, solistisch oder instrumental, „lightsigns“ will die Songs von Enya originalgetreu auf die Bühne bringen und die Kon-

zertgäste in andere Welten eintauchen lassen.

pe/ja

lightsigns spielt am Sonntag, 30. März, um 19.30 Uhr in der Lutherischen Pfarrkirche. Weitere Infos: www.lightsigns.net



Das Ensemble lightsigns widmet sich in der Pfarrkirche Enya. Foto: lightsigns



Traditionelles Kunsthandwerk auf dem Gladenbacher Frühlingmarkt. Foto: Heike Beber



Das feuerrote Kultur Mobil „Betty“ dient beim „Marburger Frühling“ als mobile Bühne für Musikerinnen und Musiker. Foto: Fachdienst Kultur

Osterprogramm

Frühlingsmärkte in der Region

Der Frühling hat offiziell begonnen und bis Ostern ist es auch nicht mehr weit. Das zeigt sich auch im heimischen Veranstaltungsprogramm, bei dem es auf zahlreichen Märkten die Vielfalt regionaler Produkte und kulinarischer Köstlichkeiten zu entdecken gibt.

Los geht es mit dem Gladenbacher Frühlingmarkt, den die Volkstanz- und Trachtengruppe Gladenbach dieses Jahr zum 22. Mal veranstaltet. Ab 10 Uhr laden am Sonntag, 30. März, zahlreiche Stände zum Stöbern ein, während um 11 Uhr die musikalische Eröffnung stattfindet. Mehr als 50 Ausstellerinnen und Aussteller präsentieren ihr Kunsthandwerk und lassen sich bei ihrer Arbeit über die Schulter schauen. Von Holzkunstwerken über Glasdesign bis hin zu selbstgemachten Marmeladen ist alles dabei. Natürlich sind auch Eiermalerinnen auf dem

Frühlingmarkt präsent. An vielen Ständen werden die Techniken des Eiermalens dargestellt. Man kann zuschauen und spürt dabei, dass die Akteure mit Begeisterung und Liebe zum Detail bei der Sache sind. Gezeigt wird, wie mit viel Fingerspitzengefühl und Geduld Muster, Motive und Schriftzüge auf die Eier aufgetragen werden. Der Markt findet am 30. März im Haus des Gastes in der Karl-Waldschmidt-Straße 5 von 10 bis 18 Uhr in Gladenbach statt.

Beim Ostermarkt auf Hof Fleckenbühl gibt es am Sonntag, 6. April, traditionelle und moderne Handwerkskunst zu entdecken - und natürlich hausgemachte Bio-Spezialitäten, für die die Fleckenbühler bekannt sind. Geöffnet ist der Markt auf Hof Fleckenbühl in Cölbe-Schönstadt am 6. April von 11 bis 18 Uhr.

Immer, wenn der Frühling Einzug hält, öffnet der traditionelle Früh-

lingmarkt auf dem Hofgut Dagoberthausen seine Pforten. Dieses Jahr findet er am Sonntag, 6. April, von 12 bis 18 Uhr statt. Präsentiert wird in Dagoberthausen ein vielfältiges Sortiment an handwerklichen Erzeugnissen, Feinkost und saisonaler Dekoration sowie Pflanzen.

Für sein Kunsthandwerk rund ums Osterei über die Region hinaus bekannt ist der Erfurthäuser Osterermarkt am 11. bis 13. April. Auch in diesem Jahr sind zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus verschiedenen Regionen Deutschlands vertreten, die ausschließlich Natureier bemalen. Im Mittelpunkt stehen die traditionellen oberhessischen Wachsbatikeier, die mit ihrer über 200-jährigen Geschichte eine echte Besonderheit sind. Die kunstvollen Arbeiten entstehen direkt vor den Augen der Besucher. Geöffnet ist der Markt am 11. April von 14 bis 18 Uhr, am 12. April von 10 bis 18 Uhr sowie am 13. April von 10 bis 17 Uhr im Bürgerhaus Mardorf in Mardorf-Amöneburg.

Am selben Wochenende lädt auch der Ostermarkt in Kirchhain mit

rund 100 Ständen zum Schlendern und Entdecken ein, während im Bürgerhaus österliches Brauchtum bestaunt werden kann. Fahrgeschäfte und Vergnügungsbuden runden das Erlebnis ab. Der Markt findet traditionell am Wochenende vor Ostern statt und bietet in der Innenstadt Kirchhains am Samstag, 12., und Sonntag, 13. April, jeweils von 10 bis 18 Uhr ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Last but not least wird in Marburg am Samstag, 12., und Sonntag, 13. April mit einem großen Programm der Marburger Frühling gefeiert. Besucherinnen und Besucher können in der Innenstadt Kleinkunst, und ein vielseitiges Marktgeschehen erleben. Sonntags gibt es im Steinweg ein Familienfest. Am Samstag ist zudem das Kultur Mobil vom Fachdienst Kultur der Stadt vor Ort. Von 13 bis 17 Uhr können Besucherinnen und Besucher Auftritte auf dem mobilen Bühnenauto „Betty“ erleben. Am Sonntag ist Betty in den Außenstadteilen unterwegs.

ja/kro/pe

Nachhaltig statt neu

Hilfe beim Umstieg von Windows 10 auf Linux

Der Support für Windows 10 endet im Oktober 2025. Für Nutzerinnen und Nutzer älterer PCs oder Laptops, die nicht auf Windows 11 aktualisiert werden können, stellt sich die Frage nach Alternativen. Anstatt ein neues Gerät zu kaufen, was Ressourcen verbraucht und Elektroschrott erzeugt, bietet sich die Installation von Linux als nachhaltige und kostensparende Lösung an.

Linux bietet viele Programme, die Windows-Anwendungen ähneln, darunter LibreOffice als Ersatz für Microsoft Office. Internetbrowser, E-Mail-Programme, Bildbearbeitung und weitere Anwendungen stehen ebenfalls zur Verfügung. Die Umstellung ist unkompliziert und vergleichbar mit dem Wechsel zu einer neuen Windows-Version. Für Interessierte, die den Umstieg auf Linux in Erwägung ziehen, bietet der gemeinnützige Verein Soli-

darburg am Sonntag, den 30. März, um 18 Uhr eine Informations- und Installationsveranstaltung an. Diese findet im MaterialZentrum Marburg (MaZe) in der Biegenstraße 17, in Marburg, statt. Das MaZe ist ein Projekt von Solidarburg und fungiert als zentrale Anlaufstelle für nachhaltige Initiativen. Es beherbergt unter anderem die AusleihBar, wo Gegenstände des täglichen Bedarfs ausgeliehen werden können, sowie die VerwertBar und Re-

parierBar, die sich dem Reparieren und Wiederverwenden von Gegenständen widmen.

Bei der Veranstaltung können verschiedene Linux-Systeme getestet und mit Unterstützung erfahrener Helferinnen und Helfer direkt installiert werden. Wichtig: Vor der Installation sollten persönliche Daten auf einem externen Träger wie einem USB-Stick oder einer externen Festplatte gesichert werden. Die Teilnahme ist kostenlos, Spenden zur Unterstützung des Vereins sind willkommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an:
Kontakt@solidarburg.de
Mehr Infos gibt es unter:
www.solidarburg.de



Ulrike Walther spielt die erfolgreiche Strafverteidigerin Tessa Ensler. Foto: Jan Bosch

Auf den ersten Blick

„Prima Facie“: Das Erfolgsstück von Suzie Miller im HLTM

Was, wenn das Rechtssystem versagt? Was, wenn ein Täter vor Gericht steht - und trotzdem straffrei davonkommt? Wir als Gesellschaft verlassen uns darauf, dass ein Urteil oder ein Freispruch das Ergebnis eines fairen Prozesses ist, der alle Aspekte eines Falles berücksichtigt. Was ist aber, wenn die juristischen Werkzeuge nicht ausreichen, um einen Gesetzesbruch als solch einen anzuerkennen?

Genau mit dieser Problematik befasst sich der preisgekrönte Monolog der australischen Autorin Suzie Miller. „Prima Facie“ erhielt nach seiner Uraufführung 2019 in Sydney internationale Aufmerksamkeit, gewann zahlreiche Preise und wurde am Londoner West End sowie am Broadway in New York aufgeführt.

Die von Ulrike Walther gespielte Strafverteidigerin Tessa Ensler hat es geschafft: Sie hat aus einfachen Verhältnissen stammend, einen Platz an einer Eliteuni ergattert und sich danach eine erfolgreiche Karriere als Anwältin in einer Topkanzlei aufgebaut. Als Strafverteidigerin ist sie bekannt für ihre hohe Erfolgsquote - selbst bei Mandanten, die wegen sexueller Gewalt angeklagt sind. Sie vertraut darauf, dass die Gesetze und ein gerichtliches Verfahren am Ende zu einem gerechten und wahrheitsgemäßen Urteil kommen werden. Bei der Verteidigung ihrer Mandanten schreckt Tessa in

ihrer Spezialität - dem Kreuzverhör - nicht davor zurück, jede kleinste Widersprüchlichkeit in den Ausführungen der Opfer aufzudecken, um einen Freispruch für ihre Klienten zu erwirken. Dieses Vertrauen in die Justiz wird erschüttert, als Tessa selbst Opfer einer Vergewaltigung durch einen ihrer Kollegen wird. Nach der Anzeige der Gewalttat sind eine lückenlose Argumentation und Beweisführung ebenso wichtig wie die Erinnerung des Opfers an das traumatische Ereignis, um eine Verurteilung des Täters zu erzielen. Kaum jemand weiß dies besser als Tessa.

Das von Anne Rabe ins Deutsche übersetzte Stück beleuchtet die Realität, der Frauen überall auf der Welt täglich ausgesetzt sind. Laut dem Bundesfamilienministerium wird jede dritte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Opfer von physischer und/oder sexualisierter Gewalt. So ist das, was Tessa erlebt, kein Einzelfall. Die Angst, dass ihr nicht geglaubt wird, die Scham jedes kleinste Detail nicht nur bei der Aufgabe der Anzeige genauestens wiederholen zu müssen, sondern auch im Gericht vor den Augen aller Prozessbeteiligten die Tathergänge schildern zu müssen, sowie die für viele Opfer demütigende medizinisch forensische Untersuchung, bei der Spuren des Täters am Körper des Opfers festgestellt werden sollen, ist die

grausame Wirklichkeit. Das Opfer muss die Tat immer und immer wieder durchleben, wobei die Beweislast oft nicht für eine Verurteilung ausreicht.

In einem System, in dem vor allem Männer in den vergangenen Jahrhunderten die entscheidenden Positionen besetzten, die über Recht, Unrecht und über die Gesetze entschieden, nach denen wir leben, wird deutlich, wie die Lebensrealität von Frauen ignoriert wurde. In Deutschland dürfen Opfer ihre Aussage mittlerweile per Video aufzeichnen lassen, um Mehrfachbefragungen zu vermeiden, es gibt Angebote für psychosoziale Unterstützung, sowie einige rechtliche Schutzmaßnahmen. Auch in anderen Ländern gibt es mittlerweile verschiedene Unterstützungsangebote.

Dennoch trauen sich viele Überlebende sexueller Gewalt noch immer nicht, diese anzuzeigen. Denn lange Zeit wurden sexuelle Übergriffe nicht als solche anerkannt. Stattdessen hieß es oft, die Opfer hätten den Übergriff provoziert und trügen eine Mitschuld. Diese falschen Annahmen führten dazu, dass Frauen systematisch unterdrückt und zum Schweigen gebracht wurden - während Täter ungestraft blieben. Heute hat sich vieles verbessert, dennoch sind diese überholten Denkweisen teils noch immer tief im kollektiven Gedächtnis unserer Gesellschaft verankert. Suzie Millers „Prima Facie“

ist daher nicht nur wegen der herausragenden schauspielerischen Leistung Ulrike Walthers, die mit minutenlangem Applaus honoriert wurde, absolut sehenswert. Die Schauspielerin verkörpert den anfänglichen Stolz der Strafverteidigerin Tessa über ihren beruflichen Erfolg genauso glaubhaft wie den Schmerz, die Scham, die tiefe Erschütterung und Überforderung nach dem Übergriff. Der Monolog macht auf die Missstände aufmerksam, von denen Frauen noch immer betroffen sind und leistet einen wichtigen Beitrag zur Entstigmatisierung von Misshandlung, Gewalt und Unterdrückung.

Janine Anderson

Nächste Aufführung am 2. April im Hessischen Landestheater Marburg.

Weitere Infos: www.hltm.de

Suzie Miller

Die australische Autorin Suzie Miller begann ihren beruflichen Werdegang, nach einem Jurastudium, in einer renommierten Anwaltskanzlei. Diese Erfahrungen nahmen einen starken Einfluss auf ihre spätere schriftstellerische Tätigkeit, die sich neben dem Monolog „Prima Facie“ auch in anderen Stücken manifestierte. Ihre Arbeit wurde preisgekrönt und erhält internationale Aufmerksamkeit. Nebenbei engagiert sich Suzie Miller, die zwischen Sydney, London und New York lebt für verschiedene Theaterkomitees und Menschenrechtsorganisationen.

Ausstellungen

• 17qm - Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr
„Curtain Call“ - Arbeiten von Gabriele Schaffartzik. (bis 5.4.)

• Agentur für Arbeit

Afföllerstraße 25
zu den Öffnungszeiten d. Agentur f. Arbeit
„Bildung als Schlüssel für eine friedliche Zukunft im Sudan“ - Das humanitäre Engagement für die Krisenregion Darfur im Fokus. (bis 31.3.)

• BiP

Am Grün 16
Mo-Mi 8.30-13 Uhr
„Bilder des Ausdrucks“ - Kunst von Menschen mit Demenz. (bis 17.4.)

• Café Fair

Weltladen Gladenbach, Marktstraße 11
35075 Gladenbach
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr
„green harmonie“ - Arbeiten von Maria Rodriguez-Blanc.

• Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse
Tägl. 6-11 Uhr
„Stadt.Teil.Ansichten“ - Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2026).

• Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach
Sa 15-18 und nach Vereinbarung
„Japan-Impressionen“ - Fotografien von Jana Dostal. (bis 27.9.)

• Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35
geöffnet nach Vereinbarung:
jens.schneider@ekkw.de
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ - Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

• Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
Björn Wirtz: „Unabsehbar“ - Landschaften und Stillleben. (bis 30.3.)

• Galerie JPG

Weidenhäuser Str. 47-49
geöffnet auf Anfrage (0176-61731093)
Marco Diederich: „Vintage Nudes - Wider die Guten Sitten“ - Aktfotografien im Stil der 1900er. (bis 6.4.)
„Creative Showroom“ - Eintägige Pop-Up-Ausstellung mit Abschlussprojekten der Gestaltungs- und medientechnischen Assistent*innen der Adolf-Reichwein-Schule. (28.3., 15-18 Uhr)

• Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,
35102 Lohra
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr,
Fr nach Terminvereinbarung
„tierisch-tierisch“ - Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

• Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr
„Werther und Wahlheim“ - Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

• Herder-Institut

Gisonenweg 5-7
Mo-Fr 8-16 Uhr
„Das alte Dorpat 1889. Tartu in Fotografien des Ateliers Carl Schulz“. (bis 9.5.)

• Kameramuseum Marburg

Am Grün 44
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöreile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

• KA.RE

Biegenstraße 30
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr
„Metamorphosis“ - Fotografien von C. A. Barnikol.

• KuK-Kästen am Richtsberg

Kunstpfad Richtsberg
Tägl. rund um die Uhr
„Ehemaliges Wohnheim Am Richtsberg 88“ - Fotodokumentation von Pia Tana Gattung, Björn Drott und Horst Wagenknecht. (bis 30.4.)

• Kultur- & Freizeitzentrum KFZ

Biegenstraße 13
Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen im KFZ
„Frames of Change: Racism and Reconciliation“ - Fotografien von Paul N. (bis 1.5.)

• Kulturhaus Wetzlar

Bahnhofstraße 6, 35578 Wetzlar
Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
Stadtgalerie: Christian Sämman - Eine Retrospektive.
Stadtbibliothek (1. OG): „Begegnungen in Nepal“ - Fotografien von Johannes Kaiser.

• Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr
„Minerale - Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

• Landratsamt Marburg

Im Lichtenholz 60
Mo-Do 8-16, Fr 8-14 Uhr
„Subjektiv durchs Objektiv“ - Fotografien von Leni Schorge und Lean Kowalik. (bis 17.4.)

• Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
Tägl. 10-18 Uhr
„70 Jahre Leica M“ - ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)
„Das gute Bild“ - Einblick in die Fotografie-Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.)
„Die Magie der Straße“ - Meisterwerke der Street Photography. (bis 1.6.)

• Lutherische Pfarrkirche St. Marien

Lutherischer Kirchhof 1
täglich 8-18 Uhr
„Frauenbilder“ - Arbeiten in unterschiedlichen Techniken von Maria Pohland, Xin Zheng und Mayam Abdulahi. (bis 13.4.)

• Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr
„Unter Grund“ - Autogeografische Malerei von Martin Schepers zu Prozessen der Tiefbohrung. (bis 10.4.)

• Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg
Samstags 15-18 Uhr

„Nach Strich und Faden“ - Arbeiten aus Draht, Stoffresten und Perlen von Kerstin Johanna Kästner. (bis 10.5.). Artist Talk: 10.5., 16 Uhr.

• Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr
„Vom Wert des Menschen“ - Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

• Rathaus Marburg

Historischer Rathaussaal, Am Markt 1
Mo-Mi 7-16, Do 7-18, Fr 7-12.30 Uhr
„Rosa Winkel. Als homosexuell verfolgte Häftlinge in den KZ Buchenwald und Mittelbau-Dora“. (bis 7.5.)

• Rathaus Neustadt

Ritterstraße 5-9, Neustadt
Mo/Di/Do/Fr 8-12, Mo/Do 14-16, Di 14-17.30 Uhr
„Feldscheunen-Romantik“ - Fotografien von Jürgen Schmitt diel. (bis 30.4.)

• Restaurant Kaufhaus Ahrens

Universitätsstraße 14-22
Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
„Gesichter“ - Arbeiten von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg. (bis Mai)

• Rotkehlichen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr
„Der bewegte Mensch“ - Arbeiten von Yasemin Skrezka zur Welt der Narrative zum Thema Mensch-Sein. (bis 11.5.)
Vernissage: 30.3., 11 Uhr.

• Stadtbücherei Marburg

Ketzerbach 1
Di/Do/Fr 12-18.30, Mi/Sa 10-14 Uhr
„Stadt.Kultur.Geschichte“ - Städtefotografie von Stefan Aumann. (bis 31.5.)

• Stadtwerte Marburg

Am Krekel 55
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
„Naturraum Region Marburg“ - Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerte Marburg.

• Studio Atelier 42

Ketzerbach 42,
Di+Mi 11-16 Uhr
„Rost & Patina. Die letzten Träume der Dinge“ - Fotografien von Angelika Schönborn & Rainer Zuch. (bis 11.4.)

Photo.Spectrum.Marburg

Marburgs großes Fotofestival im März

Vernissagen vom 28.3. bis 3.4.

• Hofgut Fleckenbühl

Fleckenbühl 6, Cölbe-Schönstadt
Sa 29.3. + So 30.3. 10-18 Uhr
„Freude“ - Fotografien der Fotogruppe 1.0. Vernissage: 29.3., 15 Uhr.

• UKGM - Standort Marburg

Baldingerstraße, Hauptgebäude,
Eingangshalle Ebene -1
zu den Besuchszeiten des UKGM
„Innen-Welten“ - etwas 40, teils großformatige Fotografien von Martin C. Hirsch. (31.3.-31.7.), Vernissage: 31.3., 17 Uhr.

• TTZ - Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3
Mo-Fr 8-17 Uhr
„Der Mensch im Raum - Linien, Flächen und Strukturen“ - Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

• TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr
„Eine Reise in den Frieden“ - Arbeiten von Syed abdul Slam Rizwan. (bis 26.4.)

• Universitätskirche Marburg

Reitgasse
Tägl. 9-19 Uhr
„Neue Erzählungen“ - Fotografien von gleis3eck (Volker Jansen, Alfred Junker und Martin Lüpkes) (bis 18.5.)

• Werkraum 53

Weidenhäuser Straße 53
Sa 11-15 Uhr
„Tête-à-Tête mit 2 Bildern“ - Arbeiten von Heiko Haus und C. A. Barnikol. (bis 19.4.)

• Werkraum 56

Am Grün 56
Mo-Fr 9-17, Sa 15-18 Uhr
„Analog. Digital. Scheißegal?“ - Fotografische Arbeiten von Hasret Sahin und Steffen Schmidt. (bis 5.4.)



Photo.Spectrum.Marburg

„Freude“
Hofgut Fleckenbühl



„Holmes & Die Liga der Rothaarigen“ ab Sa im Lomonossowkeller. Foto: Die Hörtheatrale



FreeFreeDomDom am Sa im Q. Foto: Giulia Giu

Kultur

28.3. - 3.4. *to go*

BÜHNE

Fatih Çevikkollu
„Kanaken & Kartoffeln“
 mit Matilde Keizer und
 Nektarios Vlachopoulos
 Kabarett

Fr 28.3. 20 Uhr, KFZ

Das populäre Format „Kanaken und Kartoffeln“ wird erfolgreich von Comedians mit „Migrationsvordergrund“ bestritten. Moderiert wird die Show von Fatih Çevikkollu, der seit vielen Jahren erfolgreich die Grenzen zwischen Comedy und Kabarett ignoriert und mit seinem Witz in der Rolle des Murat maßgeblich zum Erfolg der Sitcom „Alles Atze“ beitrug. Matilde Keizer ist eine italienische Comedienne und Schauspielerin. Nach 18 Jahren in Rom und fünf

Jahren in New York ist sie nach Berlin gezogen, wo sie überraschenderweise mehr lacht. Nektarios Vlachopoulos ist wahrscheinlich der beste Mensch der Welt, denn er mag Ehrlichkeit, Frieden und dass alle ihn mögen. Die unglaubliche Kraft der Selbstironie ermöglicht es ihm, sich mühelos mit allen Hindernissen abzufinden und macht ihn immun gegen Vernunft und Reife. Dieser nahezu unbesiegbare Superheld kennt nur eine einzige Schwäche: seine panische Angst vor Konflikten. Außerdem ist er emotional fragil, weist eine Vielzahl von Allergien auf und scheitert regelmäßig an den grundlegenden Anforderungen seines eigenen Lebens.

Hörtheatrale
„Holmes & Die Liga der Rothaarigen“
 Krimi-Live-Hörspiel mit
 Visual-Sound-Effects nach A.C. Doyle
 Premiere Sa 29.3. 20 Uhr,
 Lomonossowkeller

Ein rätselhaftes Jobangebot, eine geheimnisvolle Organisation und eine Liga, die plötzlich verschwin-

det - was steckt dahinter? Während niemand Verdacht schöpft, erkennt Sherlock Holmes sofort, dass mehr hinter der harmlos wirkenden Anzeige steckt. Seine Ermittlungen führen ihn auf die Spur eines ausgeklügelten Plans, der tief in die Machenschaften eines Verbrechersyndikats verstrickt ist.

Doch dieses Mal fällt es sogar Dr. Watson schwer, Holmes' Gedankengängen zu folgen. Während Holmes immer neue Zusammenhänge erkennt, zweifelt er an der scheinbaren Harmlosigkeit der Ereignisse - und verzweifelt zugleich daran, dass selbst sein engster Vertrauter die Tragweite des Falls nicht sofort erfasst. Watson hingegen bleibt besonnen und stellt die entscheidenden Fragen, die Holmes helfen, seine Theorie zu bestätigen.

Mit einer einzigartigen Mischung aus Live-Hörspiel, Schauspiel, Sounddesign, Licht- und Videoinstallationen wird dieser Fall zu einem fesselnden Theatererlebnis. Spannung, kluge Dialoge und

überraschende Wendungen sorgen für eine mitreißendes Krimi-Live-Hörspiel-Erlebnis mit Sherlock Holmes und Dr. Watson!

Quetschemus Theater
„Kaufhaus in Trouble“
 Komödie

So 30.3. 18 Uhr, Waggonhalle

Eine Komödie, mit viel Witz, aber auch mit einigen sozialkritischen Komponenten: Das Stück des Quetschemus Theater des Heimatvereins Betziesdorf e.V. dreht sich um die neureiche Erbin Marlen von Dickeschanz, die die Kaufhauskette ihrer Eltern geerbt hat. Sie genießt ihr Leben und kümmert sich nicht um die Belange der Mitarbeiter. Sie überlässt die Probleme der insolventen Kaufhauskette dem Unternehmensberater Carsten Maschmaurer. Der studierte BWLER verfolgt aber mehr seinen eigenen Businessplan und sieht nur seine Zahlen. Die Belange der Mitarbeiter sind ihm egal. So wollen die leider etwas vergessliche Mitarbeiterin Susse und ihre junge und pffiffige Kollegin Gina, die nebenher noch als Influencerin agiert, die Kaufhauserin Frau von Dickeschanz von den menschlichen Problemen der Mitarbeiter überzeugen, was aber gründlich schief geht.

Anna Opel
Notizen zu Piscator
 von Judith Malina
 Lesung

Di 1.4. 19.30 Uhr, Kleines Tasch

Judith Malina, Ikone des politischen Theaters, veröffentlichte ihre Notizen zu Erwin Piscator, ihren prägenden Lehrer an der New School for Social Research. 2024 übersetzten Beate Hein Bennett und Anna Opel den Text ins Deutsche. Dieser erschien 2025 in der Zeitschrift „Theater der Zeit“. Erwin Piscator brachte nach seiner Emigration 1940 nach New York die Ideen des Epischen Theaters mit und vermittelte sie in Semina-



Foto: Henry Luederwaldt

Barbaren Barbies
„A Wild Women Circus“
 Varietéshow

ab Do 1.4. 20 Uhr, Waggonhalle

Die Barbaren Barbies sind witzig, komisch, berührend und manchmal wütend - doch in jedem Fall großartige Artistinnen. Sie widmen sich mit Verve und Wucht den Vorstellungen von Weiblichkeit, sezieren Männerrollen und Frauenbilder mit Humor, Lebensfreude und schockierender Albernheit. Man stelle sich die fünf Zirkus-Performerinnen einfach als Mixtur aus Berliner Underground-Kabarett und den Vegas Spice Girls vor - oder auch als Superheldinnen mal ganz anders: Skurril, erstaunlich, artistisch, kabarettistisch und schrill, obgleich man hier vielleicht auch nur erfährt, wie man das perfekte Ei brät.

Die Barbaren Barbies sind ein internationales zeitgenössisches Zirkus-Kollektiv mit Sitz in Berlin. Das fünfköpfige Kollektiv aus Deutschland, Kanada, Finnland und Neuseeland hat sich in den frühen Tagen der Pandemie zusammengefunden und seine vielen Talente in einen großen Topf geschmissen.

pe/MiA



„Kanaken & Kartoffeln“ am Fr im KFZ. Foto: „Kanaken & Kartoffeln“



Lyft Trio am Do in der Cavete. Foto: Lyft Trio

ren und Inszenierungen. Malinas Notizen enthalten Mitschriften aus ihrem ersten Jahr am Dramatic Workshop sowie eine Darstellung von Piscators Einfluss auf das US-Theater und das Living Theater.

MUSIK

Delian::Quartett mit Luosha Fang „A Story in Minor“
Fr 28.3. 20 Uhr 2025 im Erwin-Piscator-Haus

Das delian::quartett ist seit seiner Gründung 2007 aus der internationalen Konzertwelt nicht wegzudenken. Die unkonventionelle und beziehungsreiche Programmgestaltung macht viele der Delian-Projekte zum Ereignis, und ein solches Ereignis ist auch „A Story in Minor“. Dafür hat sich das Quartett die Geigerin und Bratschistin Luosha Fang an die Seite geholt, die neben einer erfolgreichen Solokarriere auch explizit die Kammermusik in den Fokus ihrer Arbeit stellt.

„A Story in Minor“, das heißt, geistliche Musik von William Byrd – einem Zeitgenossen William Shakespears – erklingt jeweils als Vorspiel zu zwei Gipfelwerken der Kammermusik. Byrds Sing joyfully leitet hin zum Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73 von Dmitri Schostakowitsch. Byrds Ave verum corpus, das auch von Wolfgang Amadeus Mozart vertont worden ist, präludiert dessen Streichquintett g-Moll KV 516.

Wie gewohnt findet eine Stunde vor dem Konzert, um 19 Uhr, eine Einführung in die aufgeführten Werke statt.

Fee „Zwei Jahre“
Neoklassik meets Songwriting
Fr 28.3. 21 Uhr, Q

Fee geht mit ihrem Programm „Zwei Jahre“ erneut auf Tour. Ein Programm, das Neoklassik mit

Songwriter-Pop vereint. Begleitet wird sie nicht wie gewohnt an der Gitarre, sondern am Klavier. Um die Songs mehrdimensional und lebendig werden zu lassen, wird zu jedem Song ein Kunstwerk der Malerin Paula Klee an die Wand projiziert, das die Geschichte des Songs in Bildsprache erzählt. Zwischen den Songs werden kleine Kurzgeschichten, geschrieben von der Berliner Autorin Dana Buchzik, aus dem Publikum heraus gelesen. Aus einer fast schon zufälligen musikalischen Zusammenarbeit des renommierten Filmmusik-Komponisten Ralf Hildenbeutel und der Liedermacherin wird ein Gesamtkunstwerk für alle Sinne. Ihren Straßenmusik-Charme hat Fee nicht verloren, ihre Songs sind ungestüme Oden ans Leben, voll skurriler Beobachtungen und Selbstironie.

Aisatsana, FreeFreeDomDom, The Bousculaires
Sa 29.3. 21 Uhr, Q

Aisatsana ist Sängerin und Keyboarderin der reinen Frauenband Iva Nova, eine wunderschöne Stimme und ein Kaleidoskop aus Synthesizern, Samples, modernen Beats und einem live gespielten Klavier. Free Free Dom Dom ist ein Duo, das sowohl auf als auch abseits der Bühne Ohrwürmer produziert, die wie ein Mashup aus Klängen und Texten klingen und einen Vibe besitzen, der unperfekt, aber kühn ist, ein Elektro-Pop-Mix, der Grenzen sprengt. The Bousculaires ist der dreißigdekadente Elektro-Avatar der Rockband Anatomie Bousculaire. Ein organisches, psychedelisches, melodisches, New-Wave- und Punk-Universum.

Marburger Philharmonie Kammermusikkonzert
So 30.3. 17 Uhr,
Matthäuskirche Ockershausen
Nach einem überaus erfolgreichen Kammermusikkonzert letz-

ten Herbst in Wehrda veranstaltet die Marburger Philharmonie ein weiteres Kammerkonzert. Dabei musizieren Musiker des Orchesters in unterschiedlichen kleineren Besetzungen Werke von u.a. Telemann, Elgar, Schumann und Enescu - Vom Streichquartett und Flötentrio über Holzbläser-Ensemble bis Kammerorchester ist alles dabei. Die Marburger Philharmonie ist sonst als großes Sinfonisches Orchester meist in Vollbesetzung mit ca. 80 Musizierenden zu hören und im Marburger Konzertleben eine feste Größe. Die regelmäßigen Winter- und Sommerkonzerte, das Klassik-Open-Air-Konzert im Rahmen von „3 Tage Marburg“ und die beliebten Kinderkonzerte werden nun wieder um das Format des Kammermusikkonzertes ergänzt.

Lyft Trio
Psychedelic Jazz
Do 3.4. 20.30 Uhr, Cavete

Mario Castelberg ist ein Reisender, ein Wanderer. Die Eindrücke von seinen Fernwanderungen fließen unmittelbar in seine Kompositionen über. So tut sich eine neue, schräg-schöne Welt auf in seiner Musik. Jazz, Psychedelic Rock und Dark Ambient werden mit cinematischem Flair verbunden. Mario Castelberg (g), Timo Wild (dr) und Joël Banz (eb) präsentieren ihre eigene Interpretation von modernem Jazz mit einer dynamischen und radikalen Note. Ihre Musik schafft eine Symbiose

aus Konsonanz und Dissonanz, klaren Melodien und atmosphärischen Geräuschen.

VORTRAG

„Marburger Stadtgespräch“
Michael Hüther
Rechtsextremismus und Ökonomie
Do 3.4. 19 Uhr, Lokschuppen

Michael Hüther, der Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, ist einer der renommiertesten Wirtschaftswissenschaftler Deutschlands. Bekannt für seine fundierten Analysen, hat er bereits häufig auf die Gefahren für die deutsche Wirtschaft durch den zunehmenden Rechtsextremismus hingewiesen. Rechtsextremismus sei nicht nur eine politische und soziale Herausforderung – er rufe Unsicherheit und Instabilität hervor und könne damit auch das Wirtschaftswachstum hemmen. Gebiete mit hohen Rechtsextremismus-Quoten könnten Unternehmen davon abhalten, in diesen Regionen zu investieren. Das kann einen Rückgang der wirtschaftlichen Aktivität und Arbeitsplatzverluste zur Folge haben. Offenheit und Toleranz sind laut Hüther die Basis für den Erfolg der deutschen Wirtschaft. Wirtschaftlicher Pessimismus und Verslossenheit gefährdeten dagegen die soziale Marktwirtschaft.

pe/miA

NOCH
MEHR ?
VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de



NEU: A Working Man
Ab 18 J., tägl. 20.30, Fr + Sa 23.00

NEU: Beating Hearts
Ab 16 J., Do 19.45, Fr + Sa + Mo - Mi 19.30
OmU: So 19.30

NEU: Riff Raff - Verbrechen ist Familiensache
Ab 16 J., So 20.00

Mr. No Pain
Ab 18 J., Do - Mo 20.30, Fr + Sa 22.45,
Di 20.00

Schneewittchen
Ab 0 J., tägl. 17.30, Do + Di + Mi 16.45, Fr -
Mo 16.30, Do - Sa + Mo - Mi 20.00, Fr - So
14.30, So 11.45; Ukrainisch: So 11.30

Köln 75
Ab 12 J., So 11.30

Mickey 17
Ab 12 J., Do 20.15, Fr + Sa 22.30,
Mo 20.00; OV: So 20.00

Bridget Jones - Verrückt nach ihm
Ab 12 J., tägl. 17.15, Fr - Mi 20.15

Like A Complete Unknown
Ab 6 J., tägl. (außer Sa) 16.45, Sa 17.30
OmU: So 20.00

The Monkey
Ab 16 J., Fr + Sa 23.00

Ein Mädchen namens Willow
Ab 0 J., Fr - So 15.00

Wunderschöner
Ab 12 J., tägl. (außer So) 19.30,
Fr - Mo 16.45

Leben ist jetzt - Die Real Life Guys
Ab 0 J., Do 17.00

Die drei ??? und der Karpatenhund
Ab 6 J., Sa 14.00, So 14.15

Captain America: Brave New World
Ab 12 J., Fr + So + Mo 17.45, Fr + Sa 20.00,
Di 17.00

Paddington in Peru
Ab 0 J., Do 16.45, Fr 14.45 +17.00,
Sa 14.30 +17.00, So 14.45, Mo - Mi 17.00

Sonic the Hedgehog 3
Ab 12 J., So 14.00

Vaiana 2
Ab 0 J., So 14.00

The Substance
Ab 16 J., Fr + Sa 22.30

Mufasa: der König der Löwen
Ab 6 J., Sa 14.45, Di 16.45

Flow
Ab 6 J., So 11.45

SPECIALS

Ne Zha 2
Anime, Ab 12 J., OmeU: Do 17.00, Sa 14.00

L2: Empuraan
Indischer Film, OmeU: Do 19.30, So 11.00

Imagine Dragons:
Live From the Hollywood Bowl Konzert
OmU: Sa 17.00

Wickie und die starken Männer
Mein erster Kinobesuch, Ab 0 J., So 11.30

Ich will alles.
Hildegard Knef, OP-Vorpremiere +
Sektmatinee, Ab 12 J., So 11.45

Alles eine Frage der Zeit
Strickkino, Ab 0 J., So 17.00

Puccini's Turandot
Live aus dem Royal Opera House,
London Di 20.15

Ein Minecraft Film
Premiere, Mi 17.00, 3D: Mi 17.30 + 20.00

Seventeen (Right Here)
World Tour in Cinemas, OmU: Mi 19.30

Sneak Preview
Ab 18 J., Di 22.30, OV: Di 22.30



NEU: Funny Birds - Das Gelbe vom Ei
Ab 12 J., Do + Sa + Mo + Mi 17.30,
Fr + Di 20.00, So 14.30, OmU: So 20.00

NEU: Niki de Saint Phalle
Fr + So + Di 17.30, Sa + Mo 20.00
OmU: So 20.15

NEU: Becoming Led Zeppelin
Ab 6 J., Mi 20.00

The Last Showgirl
Ab 12 J., Sa 15.15, So 15.00

Das Licht
Ab 12 J., Do 19.15, Fr - So + Mi 19.00,
Mo 16.45

Köln 75
Ab 12 J., Fr + Sa + Di 17.30, Mo 19.45

Bolero
Ab 6 J., Sa 14.30, So 14.45

Flow
Ab 6 J., Fr - Mi 17.15

Konklave
Ab 6 J., Fr + Sa 19.45

Heldin
Ab 6 J., tägl. 16.45, Do - Sa + Mo + Di
20.15

Für immer hier
Ab 12 J., Do + So + Mi 17.00, So + Mo
19.30

Ein Tag ohne Frauen
Ab 0 J., Di 19.30

SPECIALS

Die purpurnen Flüsse
Best of Cinema, Di 20.00

Hidden Figures - Unbekannte Heldinnen
Marburger Demokratie Kino, Do 19.30

Sing Sing
CineArt, Do 17.00, Sa 14.30, Mi 19.30

Verzaubert
QueerFilmReihe, Do 20.15

Vaiana 2
Filmhits für Kinokids, Ab 0 J., Sa 14.45,
So 14.30

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Splendid Film

Familienangelegenheit

„Riff Raff“ von Dito Montiel

Vincent (Ed Harris) führt auf seine alten Tage ein zufriedenes Leben gemeinsam mit seiner zweiten Ehefrau Sandy (Gabrielle Union) und ihrem Sohn DJ (Miley J. Harvey). In ihrem abgelegenen Ferienhaus wollen sie gemütlich das Jahresende feiern, doch als plötzlich mitten in der Nacht Vincents Sohn Rocco (Lewis Pullman) aus erster Ehe mit seiner hochschwangeren Freundin (Emanuela Postacchini) auftaucht, ist es um die Silvesterruhe geschehen. Im Schlepptau hat er außerdem Vincents Exfrau Ruth (Jennifer Coolidge). Er ahnt Böses und soll Recht behalten: Rocco wird von Mafiaboss Leftie (Bill Murray) und seinem Handlanger Lonnie (Pete Davidson) verfolgt. Die unfreiwillige Family Reunion wird von der Vergangenheit eingeholt, und plötzlich sehen sich alle Familienmitglieder mit einer tödlichen Gefahr konfrontiert ...

Regisseur Dito Montiel („Kids in den Straßen New Yorks“) und Drehbuchautor John Pollono („Stronger“) bringen mit „Riff Raff - Verbrechen ist Familiensache“ eine runde Gangsterkomödie mit der idealen Mischung aus Witz und Adrenalin auf die große Leinwand. Das lebendige Setting und die schlagfertigen Dialoge sind eng mit John Pollonos erfolgreichem Theaterstück verwurzelt, auf dem der Film basiert. Dazu gesellt sich ein außergewöhnliche Cast, bestehend aus SNL-Legende Pete Davidson („King of Staten Island“), Schauspielergestein Ed Harris („Top Gun: Maverick“), Komödienmeisterin Jennifer Coolidge („American Pie“) und dem oscar-nominierten Bill Murray („Lost in Translation“).

„Als ich ‚Riff Raff‘ zum ersten Mal las, hatte ich das Gefühl, auf ein Theaterstück von David Mamet gestoßen zu sein, das noch niemand gesehen hatte. Große Worte, aber ich wusste, dass eine Verfilmung ihnen gerecht werden könnte“, sagt Regisseur Dito Montiel. Ursprünglich vom preisgekrönten Dramatiker John Pollono geschrieben, wurde das Theaterstück in mühevoller Kleinstarbeit für die große Leinwand umgesetzt. „Eine Katastrophe von einer Familie: gewalttätig, egoistisch, impulsiv, wirklich lustig und zeitweise herzerreißend. Alles dreht sich um ein großes Geheimnis und eine Menge Halbwahrheiten. Da Stoffe über besondere Charaktere, zerrüttete Familien und toxische Männlichkeit die Wurzeln meiner gesamten Arbeit sind, war diese Geschichte wie für mich geschaffen.“ Dem Regisseur bot sich Chance, den derben Spaß und die Begeisterung von Filmen wie „Goodfellas - Drei Jahrzehnte in der Mafia“, „No Country for Old Men“ und „Reservoir Dogs - Wilde Hunde“ mit ihrer charakteristisch „unerwarteten“, spontanen Gewalt mit der cineastischen Bedeutsamkeit von „Blue Velvet“ und „A History of Violence“ zu verbinden. „Und das alles eingebettet in den unbequemen Humor von ‚White Lotus‘ in einer Familie voller Virginia Woolfs.“

Der Film wird zwar stark von seinen Charakteren getragen, ist aber weit mehr als die Darbietung des außergewöhnlichen Casts. „Die unerwarteten Wendungen und das Erzähltempo garantieren dem Publikum einen wilden, lustigen und aufregenden Ritt“, verspricht Dito Montiel. „Während mein erster Film von einem ganz anderen Vibe lebte, handelt es hier um eine Welt, in der ich mich wiederfinde und die ich zu schätzen weiß. Nicht weniger intensiv, aufregend oder einfallsreich ... aber einfach viel witziger.“

pe/MiA



Läuft im Cineplex

Bühnentauglich

„Sing Sing“ von Greg Kwedar

Nachdem der Vorhang gefallen und der Applaus verklungen ist, kehrt John „Divine G“ Whitfield zurück in seine Zelle im Hochsicherheitsgefängnis Sing Sing. Hier verbüßt er eine langjährige Haftstrafe wegen eines Mordes, den er nicht begangen hat. Das Häftlingstheater ist sein einziger Lichtblick im eintönigen und von stiller Verzweiflung geprägten Gefängnisalltag. Allein auf der Bühne gelingt es John, sich für einen Augenblick an einen Ort weit entfernt von den hohen Mauern zu versetzen. Als der unberechenbare Clarence „Divine Eye“ Maclin dem Theaterprogramm beiträgt, gerät die kreative Routine der Gruppe aus dem Gleichgewicht – denn der Neuling besteht darauf, eine Komödie zu inszenieren ... Greg Kwedars Drama über die befreiende Kraft der Kunst, die selbst an dunkelsten Orten Hoffnung erwachsen lässt, beruht auf wahren Ereignissen in einem der ältesten Gefängnisse der USA. In der Hauptrolle bewegt sich Colman Domingo mit seiner Darstellung an der Seite zahlreicher ehe-

maliger Häftlinge, die dem Film eine eindrucksvolle Authentizität verleihen.

Das dem Filmgeschehen zugrunde liegende RTA-Programm („Rehabilitation Through the Arts“) ist ein amerikanisches Theaterprojekt, das durch künstlerische Aktivitäten die persönliche Entwicklung und Wiedereingliederung von Strafgefangenen fördert – mit erstaunlichen Ergebnissen: Während die Rückfallquote in den USA bei über 60 Prozent liegt, kehren weniger als 5 Prozent der RTA-Absolventen ins Gefängnis zurück. Eine bemerkenswerte Statistik, die das Interesse von Regisseur Greg Kwedar weckte. Er stieß auf einen Artikel über eine Musikkomödie, die die Männer in Sing Sing durch RTA inszeniert hatten. „Ich dachte, dass dies ein guter Ausgangspunkt wäre, um eine Geschichte zu erzählen, die ein tieferes Verständnis für das große Potenzial vieler dieser Menschen hinter Gittern vermittelt, die ansonsten stereotypisiert oder vergessen werden“, erklärt Greg Kwedar.



Foto: Weltkino

Der Film hat einen außergewöhnlichen Cast: Über 80 Prozent der Besetzung waren ehemals in Sing Sing inhaftiert gewesen und hatten das RTA-Programm durchlaufen. „Wir wollten einige professionelle Schauspieler, aber die Mehrheit des Ensembles sollten tatsächliche Alumni des Programms sein. Wir vertrauten ihnen, weil wir wussten, dass sie talentiert waren“, so Kwedar. Obwohl diese keine Erfahrung im Film- und TV-Bereich hatten, verfügten sie über Bühnenerfahrung – durch Sing Sing und verschiedene Auftritte. Einige waren lange Jahre draußen, andere erst seit

ein paar Monaten. „Die Männer kamen mit ihren Geschichten und einer Offenheit und Verletzlichkeit, die man selten findet. Und das gab den Ton vor. Wir hatten keine ‚schrulligen Charaktere‘ oder komischen Nebenfiguren. Jede Rolle war als ein wahrhaftiger Mensch, als eine vollständig ausgearbeitete, dreidimensionale Figur angelegt“, sagt Produzentin Monique Walton.

pe/MIA



Läuft im Capitol

Schicksalsjahre

„Beating Hearts“ von Gilles Lellouche

Nordfrankreich in den 80er Jahren: Der rebellische Clotaire, aufgewachsen in einem Problembezirk, verliebt sich in die unerschrockene Jackie, die aus gutbürgerlichem Hause stammt. Doch die große Liebe, die zwischen den beiden Teenagern entzündet, wird durch die Bandengewalt in der Stadt auf eine harte Probe gestellt. Clotaire schließt sich einer kriminellen Gang an und wird wegen eines Verbrechens, das er nicht begangen hat, zu Unrecht zu einer langjährigen Gefängnisstrafe verurteilt. Jackie und Clotaire verlieren sich aus den Augen, bis das Schicksal sie einige Jahre später wieder zueinander führt. Doch ist ihre Liebe stärker als Clotaires Wunsch, Rache zu nehmen ...?

Basierend auf dem Roman „L'amour ouf“ von Neville Thompson, hat Regisseur Gilles Lellouche („Ein Becken voller Männer“) mit „Beating Hearts“ eine zeitge-

nössische Romeo-und-Julia-Geschichte für die große Leinwand inszeniert. In den Hauptrollen spielen Adèle Exarchopoulos („Blau ist eine warme Farbe“) und François Civil („Die drei Musketiere“) sowie Mallory Wanecque („Les Pires“) und Malik Frikah („Gangs of Paris“).

„Was mich wirklich fasziniert hat, war diese Liebesgeschichte vor

dem Hintergrund eines Klassenkampfes. Und dann war da noch diese Erinnerung an meine eigenen Phasen und eine Verbindung zu meiner Teenagerzeit“, verrät Regisseur und Drehbuchcoautor Gilles Lellouche. „Ich musste bestimmte Phasen durchlaufen, bevor ich dieses sehr ehrgeizige Projekt in Angriff nehmen konnte. Was am meisten Zeit in Anspruch nimmt, ist die Schreibphase. Ich bin da sehr langsam. Sobald ich ein Drehbuch habe, kann ich sehr schnell sein. Mein Schreibprozess ist sehr spezifisch, weil ich beim Schreiben wirklich in den Flow

kommen muss. Ich muss an das glauben, was ich schreibe, und wenn ich es am nächsten Tag noch einmal lese, muss ich immer noch daran glauben. Die Sequenzen müssen hartnäckig sein. Sie müssen mich fesseln wie Muscheln ihre Felsen und jede Herausforderung überstehen. Um erfolgreich zu sein, gehe ich oft zurück, überarbeite und schreibe neu. Und wenn eine Szene Gestalt annimmt und wie ein schlagendes Herz klingt, wie der Kaugummi in diesem Film, dann weiß ich, dass ich auf dem richtigen Weg bin.“

Unsere Teenagerjahre seien der Geburtsort unserer Wünsche, unserer Sehnsüchte und unserer Fantasien, so Gilles Lellouche. „Dann, ein Jahrzehnt später, kommt der Zeitpunkt, an dem man Bilanz zieht und sich fragt, wo man mit seinen Träumen steht. Sind sie erreichbar oder unerreichbar geworden? Gibt es Kontinuität oder einen Bruch?“

pe/MIA



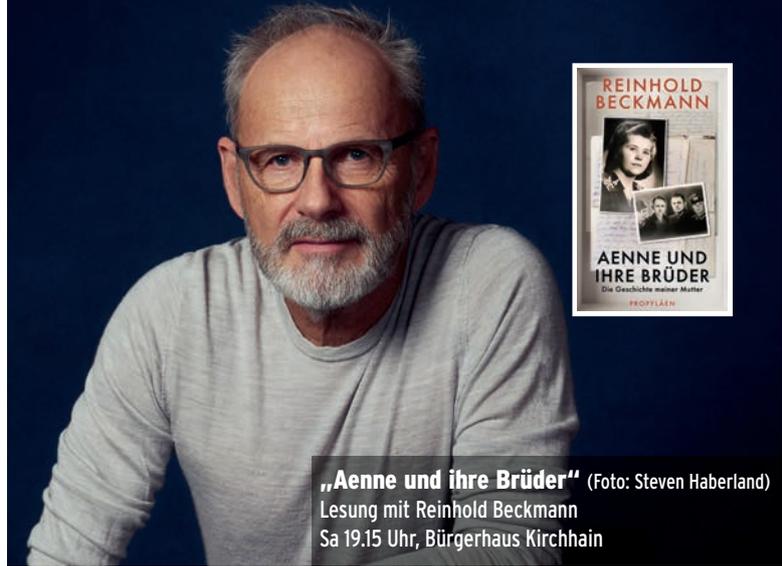
Foto: Studiocanal



Läuft im Cineplex



Fee (Foto: Christoph Seubert)
Songwriter-Pop
Fr 21.00 Uhr, Q



„Aenne und ihre Brüder“ (Foto: Steven Haberland)
Lesung mit Reinhold Beckmann
Sa 19.15 Uhr, Bürgerhaus Kirchhain



FREITAG 28. MÄRZ

KONZERTE

GIESSEN

Favourite tracks
Jazz mit Uwe Hager (Piano), Georg Wolf (Bass) und Joe Bonica (Schlagzeug)
⊗20.30 Musikzentrum Mittelhessen, Schiffenberger Weg 111

MARBURG

Delian:quartett
Streichquartett.
⊗20.00 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15
Fee
Songwriter-Pop.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

BÜHNE

MARBURG

Die Seele des Waldes
Theater-Klassenspiel der 8. Klasse. Eintritt frei, Spenden erbeten.
⊗18.30 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14
Theater Vorspiel 39: „Zwei wie Bonnie und Clyde“
Eine Tour de Force für die Lachmuskeln.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Kanaken & Kartoffeln
Comedy-Show moderiert von Fatih Çevikkollu, zu

Gast: Matilde Keizer und Nektarios Vlachopoulos.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

SPORT

MARBURG-ELNHASEN

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitstreiter. Bitte keine Anfänger. Mfg von MR aus möglich.
Frank, 0170/1458843.
⊗20.00-21.45 Sporthalle Einhausen

WANDERUNGEN

MARBURG

Pflanzen sprechen lassen
Kräuterspaziergang mit Christina Schumann, Heilpraktikerin und Kräuterfrau, anschließende Schreibwerkstatt mit Andrea Saalbach.
⊗15.00-17.30 Treffpunkt: Bushaltestelle „Marburger Schloss“

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock Party
Mit DJ Ralf.
⊗21.00-Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

GIESSEN

Blick in die Unterwasserwelt
Beobachtungsstation für Kinder.
⊗15.00-19.00 Lahnfenster, Bootshausstraße 8
Deutsch-italienischer Gesprächskreis
Lockeres Treffen zum

sprachlichen Austausch.
⊗19.00 Café Bistro Da Vinci, Neuenweg 7

MARBURG

Begegnungscafé
Für alle, die Freude an Begegnung/Austausch haben oder einfach nur Kaffee/Tee&Kuchen genießen möchten.
⊗15.00-17.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus

Photo.Spectrum.Marburg: „Wald fühlen und lesen“
Waldspaziergang. Motive, Themen und Objekte in der Waldlandschaft suchen, finden, lesen & auffangen.
⊗16.00-17.30 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Freitags-Workshop
Künstlerische Techniken kennenlernen.
⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

„Wohin nach dem Sturz von Assad?“
Infoveranstaltung im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus.
⊗17.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

Fashion-Spring
Modenschau. Tickets: www.begro.de/fashion-spring
⊗19.00 Modehaus Begro, Mutters-Str. 5

Quizabend mit der FAU
Diesmal ohne festes Thema. Bringt eure Freund*innen mit für euer Quizteam und holt euch den 1. Platz!
⊗19.00 Café Trauma, Afföllerwiesen 3a

WETZLAR

True Dopamine
Katalog-Release des Künstlerkollektives 3Steps.
⊗16.00-17.30 Stadtgalerie, Bahnhofstr. 6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

ZEN-Meditation
www.zen-gruppe-marburg.de
⊗18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

SAMSTAG 29. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Stunde der Orgel
Mit Nils Ole Krafft.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Trip-Hop-Pop-Electro-Tour
Mit Aisatsana, FreeFree-DomDom und The Bousculaires.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Lisa MacIsaac & Sarah MacDougall
Folk, Pop & Rock.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

GIESSEN

„Einsame Menschen“
Schauspiel von Felicia Zeller, nach Gerhart Hauptmann.
⊗20.00 Stadttheater, Kleines Haus, Berliner Platz

„Der Troubadour“
Oper von Giuseppe Verdi.
⊗19.30 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Die Seele des Waldes
Klassenspiel der 8. Klasse. In unserem Theaterstück „Die Seele des Waldes“ zeigen wir eine zerstörerische Seite der Menschen, die sie dazu gebracht hat, ihre Welt von den Naturwesen zu trennen. Als nach vielen Jahren ein Junge den Wald betritt und sich mit einem Waldwesen anfreundet soll sich alles ändern... Der Eintritt ist frei, Spenden erbeten
⊗18.30 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Theater Vorspiel 39: „Zwei wie Bonnie und Clyde“
Eine Tour de Force für die Lachmuskeln.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen
Krimi nach Arthur Conan

Doyle. Tickets unter: www.diehoertheatre.de.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

WETZLAR

This is The Greatest Show!
Die größten Musical-Hits aller Zeiten.
⊗20.00 Buderus-Arena Wetzlar, Wolfgang-Kühle-Str. 1

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & gehen wir zusammen 5km, kostenlos und mit Zeitnahme. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen/.
⊗09.00 Lahnwiesen

LESUNGEN

KIRCHHAIN

Reinhold Beckmann: „Aenne und ihre Brüder“
Spiegel-Bestseller über das Leben von Beckmanns Mutter Aenne als ein Mahnmal gegen das Vergessen.
⊗19.15 Bürgerhaus Kirchhain, Schulstraße 4

VERNISSAGEN

CÖLBE-SCHÖNSTADT

Photo.Spectrum.Marburg: „Freude“
Arbeiten der Fotogruppe 1.0.
⊗15.00-18.00 Hof Fleckenbühl, Fleckenbühl 6

www.marbuch-verlag.de

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

- ▶ Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
- ▶ Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g Mo-Fr 10.00-23.00, So + feiertags 09.00-22.00
- ▶ Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße
Tägl. 09.00-18.00
- ▶ Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1
Tägl. rund um die Uhr (Kühlschrank und Regal)

TV-Tagestipp am Freitag

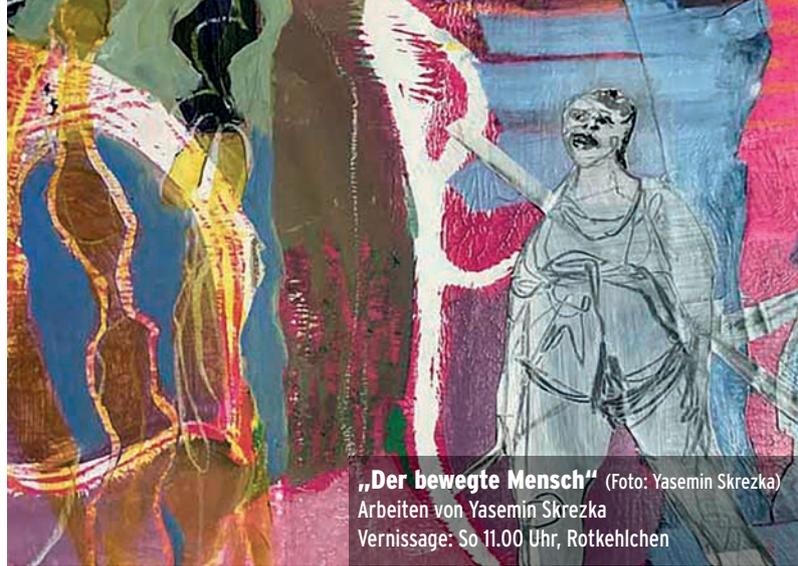
RTL 2 - 20.15 Prometheus - Dunkle Zeichen



Die Archäologen Elizabeth und Charlie stoßen auf der schottischen Insel Skye auf uralte Höhlenzeichnungen, die die Kontaktaufnahme von Aliens mit früheren Erdbewohnern zeigen. Unter der Leitung von Meredith Vickers bricht eine Mannschaft auf, um der Einladung auf einen fernen Mond zu folgen.



This is The Greatest Show (Foto: 360 Grad Design)
Die größten Musical-Hits aller Zeiten
Sa 20.00 Uhr, Buderus-Arena Wetzlar



„Der bewegte Mensch“ (Foto: Yasemin Skrezka)
Arbeiten von Yasemin Skrezka
Vernissage: So 11.00 Uhr, Rotkehlchen

PARTIES/DISCO

MARBURG

Ü30 MODERN BEATZZ
Mit DJ Jensa.
⊙21.00 Knubbel, Schwan-
allee 27-31

LGBT+IQAA+ Party
Feier für Furrys, Petplay,
Puppys, People.
⊙22.00 KFZ, Biegenstr. 13

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
Buntes Festtreiben für
Groß und Klein.
⊙14.00-23.00 Messeplatz,
Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊙11.00 Treffpunkt: Markt-
platz am Brunnen

Die rastlose Gräfin Barbara
Tickets in den Tourist-
Infos (Bahnhofstraße 25
und Wettergasse 6, Tel.
06421/99120) oder online
marburg-tourismus.de/erlebnis-buchen/erlebnisse.
⊙14.00-15.00 Treffpunkt:
An der Schlossmauer

**Elisabethkirche, Altstadt
und hinauf zum Schloss**
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊙15.00-17.00 Treffpunkt:
Hauptportal der Elisabeth-
kirche

Die Kasematten

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der
Tourist-Information.
⊙15.15 Treffpunkt: Schloss-
mauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Einfach singen für Familien
Unter Anleitung von
Chorleiterin Burcu Özca-
nyüz Seymen.
⊙15.00 Probenzentrum,
Bahnhofstraße 9

MARBURG

Flohmarkt
Aufbau ab 6 Uhr.
⊙08.00-14.00 Waggonhal-
lengelände, Rudolf-Bult-
mann-Str. 2c

Hof- und Straßenflohmarkt
Allerlei Krimis und Krams,
Kinderbekleidung, Spielsa-
chen und vieles mehr.
⊙10.00-15.00 Liebigstraße
6-20, Liebigstraße

**„Zwischen zwei Welten –
Liebe ohne Grenzen?“**
Ein Angebot für Menschen,
die in interkulturellen Part-
nerschaften leben. Fragen
und Anmeldung vorab an
Yuly Rodriguez: yulyerren@yahoo.com.
⊙10.00-13.00 Teehäus-
chen, Lutherischer Kirch-
hof 1

**Workshop: Schreiben in der
erwachenden Natur**
Wiesen und Wald laden zu
einer kleinen Auszeit ein.
⊙15.15-18.00 Backhaus
Ginseldorf, Ohmweg 4
**Gottesdienst
in sanften Tönen**
Gotteserfahrung und
Gemeinschaft für

Menschen mit ME/CFS.
⊙16.00 Ev. Markuskirche,
Bienenweg 37

Circus Arena
Artistik, Akrobatik,
Clownerie und Haustier-
dressuren.
⊙16.00+19.30 Messeplatz
Afföller, Afföllerstr.

Workshop: Poetry Slam
Du schreibst gerne und
denkst darüber nach, deine
Texte auf einer Bühne vor-
zutragen? Nur Mut, tu es!
⊙16.00 Marburger „Viel-
RAUM“, Barfußstr. 26

MARBURG-CAPPEL

Repair Café
Reparieren statt wegwer-
fen! Eine Anmeldung ist
vorher nötig unter
0174/5221084 (Anja Dörin-
ger-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
⊙14.00-18.00 Repair Café
Marburg, August-Bebel-
Platz 1

WEIMAR - ARGENSTEIN

Worshop: Schmieden
Der eintägige Kurs vermit-
telt die Grundtechniken
des Schmiedens. Anmel-
dung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25/
⊙10.00-17.00 Zeiteninsel -
AFML, Wenkbacher Str. 16

WETZLAR

**Workshop für Klein und
Groß: Einfach Drucken
mit Styropor!**
Für Alle ab 4 Jahren.
Anmeldung unter museum@wetzlar.de oder 06441/
99-4131.
⊙11.00-13.30 Stadtmu-
seum, Lottestr. 8-10

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen
und praktizieren.
⊙08.15-09.15 Karma
Dzong Meditationszentrum
e.V., Auf dem Wehr 33

GIESSEN

Lauffreff und Walking
⊙17.00 Treffpunkt: MTV-
Sportplatz, Heegstrauch-
weg 3

SONNTAG
30. MÄRZ

KONZERTE

MARBURG

Kammermusikkonzert
Die Marburger Philharmo-
nie Werke von Telemann,
Elgar, Schumann, Enescu
u.a.
⊙17.00 Matthäuskirche,
Stiftstr. 8

„lightsigns“
Musik der irischen Künstle-
rin Enya wird solistisch,
chorisch oder rein instru-
mental umgesetzt und
erstmalig neu arrangiert
in Kirchen aufgeführt.
⊙19.30 Lutherische Pfarr-

Kirche St. Marien, Lutheri-
scher Kirchhof 1

BÜHNE

GIESSEN

Premiere: „Kirsas Musik“
Für alle ab 4 Jahren.
⊙15.00 Stadttheater, Klei-
nes Haus, Berliner Platz

MARBURG

„Aladin - das Musical“
Über den Mut, das eigene
Schicksal zu ändern. Live-
Unterhaltung für die
ganze Familie!
⊙15.00 Erwin-Piscator-
Haus, Biegenstr. 15
„Die Seele des Waldes“
Theater-Klassenspiel der
8. Klasse. Eintritt frei,
Spenden erbeten.
⊙16.00 Freie Waldorf-
schule, Ockershäuser
Allee 14

„Kaufhaus in Trouble“
Komödie, präsentiert vom
Quetschems Theater des
Heimatvereins Betziesdorf.
⊙18.00 Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG

Open Sunday: Ockershäuser
Wenn die Sporthalle einem
Abenteuer-Spielplatz
gleich, ist Open Sunday.
⊙10.00-12.00 Wilfried-
Sauer-Halle Ockershäuser,
Zwetschenweg 10

LESUNGEN

MARBURG

**Abschlussfest des
Schreibfestivals**
Gemeinsame Lesung der
Teilnehmenden und
Schreib-Workshop-
leiterinnen, mit Musik.
⊙11.00-12.30 Café Vetter,
Reitgasse 4

VERNISSAGEN

MARBURG

„Der bewegte Mensch“
Arbeiten von Yasemin
Skrezka zur Welt der Nar-
rative zum Thema
Mensch-Sein.
⊙11.00 Rotkehlchen,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a

WANDERUNGEN

MARBURG

**Gemeinsam in der Passions-
zeit auf Pilgertour gehen**
Pilgergottesdienst auf dem
ca. 12 km langen Rundweg.
⊙10.30 Kirche Dischhau-
sen, Caldener Str. 2

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
Buntes Festtreiben für
Groß und Klein.
⊙14.00-22.00 Messeplatz,
Ringallee

TV-Tagestipp am Samstag



Das Erste - 21.45 Wolfsland

Polizeiobermeister Raaben wird tot
auf dem Parkplatz am Berzdorfer
See gefunden. Offenbar sehr gezielt
und mehrfach von einem Auto über-
fahren. Ein neuer Fall für Viola Del-
brück und ihren Kollegen Butsch.
Der aber ist auch zwei Monate,
nachdem er schwer verletzt wurde,
noch längst nicht wieder der Alte.

TV-Tagestipp am Sonntag



Sat.1 - 22.35 Gemini Man

Henry Brogan ist ein erfahrener Auf-
tragskiller, sein letzter Job misslang
ihm jedoch. Nun gerät der Profi
selbst ins Fadenkreuz und wird zum
Gejagten. Ausgerechnet sein alter
Boss hat es auf Henry abgesehen.
Darüber hinaus bekommt der Killer
es mit einem geheimnisvollen Kon-
kurrenten zu tun.



„Innen Welten“ (Foto: Martin C. Hirsch)
Fotografien von Martin C. Hirsch
Vernissage: Mo 17.00 Uhr, UKGM (Standort Marburg)



Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen
Krimi nach Arthur Conan Doyle (Foto: Hörtheatral)
Mi 20.00 Uhr, Lomonossowkeller

MARBURG

Handmade im Dorf

Ein Markt für Selbstgemachtes.
©11.00 Mehrzweckhalle
Cyriaxweimar, Cyriaxstr. 1

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

Das Landgrafenschloss

Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

SONSTIGES

GIESSEN

Gottesdienst im Uniklinikum
Kontakt: Katholische.klinik-seelsorge@verwaltung.med.uni-giessen.de.
©10.00 Online

GLADENBACH

22. Frühlingsmarkt
Kunst trifft Handwerk:
©10.00-18.00 Haus des Gastes, Karl-Waldschmidt-Str. 5



MARBURG

„Rund um's Kind“

Indoor-Flohmarkt mit Kuchenbuffet. Reservierung: tauschecke.stadtwald@yahoo.com
©14.00-16.30 Stadtteilzentrum, Dietrich-Bonhoeffer-Str. 16

Werkstattzeit: Objektwerkstatt

Jürgen Brodewolf und die Tübenfiguren. Anmeldung über bildung.museum@uni-marburg.de.
©14.00-16.00 Kunstmuseum Marburg, Biegenstr. 11

Circus Arena

Artistik, Akrobatik, Clownerie und Haustierdressuren.
©15.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Familiencafé für Jung & Alt

Mit Kinderraum und Außenspielgeräten - am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

WEIMAR - ARGENSTEIN

Workshop: Schmieden

Der eintägige Kurs vermittelt die Grundtechniken des Schmiedens. Anmeldung: www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/kursprogramm-25.
©10.00-17.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

WETZLAR

RAP gegen Rechts

Workshopreihe zum Schnuppern und Freestylen. Teilnahmegebühr

20 Euro (für Snacks und Getränke ist gesorgt). Anmeldungen per Mail an mail@franzis-wetzlar.de
©14.00 Franzis, Franziska-nerstr. 3-6

MONTAG

31. MÄRZ

LESUNGEN

STADTALLENDORF

Deutsche Dinge.

Die kleine BRD-Revue
Eine unterhaltsame Annäherung an die deutsche Nachkriegsgeschichte durch Objekte, die unser Leben geprägt haben.
©18.00 Wichtel Alm, Faudistraße 7

VORTRÄGE

MARBURG

Gewaltfreie Konfliktbearbeitung

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung.
©19.00 Historischer Rathaussaal, Markt 1

VERNISSAGEN

MARBURG

Photo.Spectrum.Marburg: „Innen Welten“

Fotografien von Martin C. Hirsch.
©17.00 UKGM Marburg, Baldingerstraße, Eingang Hauptgebäude, Ebene -1

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühlingsmesse

Verschiedene Spielgeschäfte, zahlreiche Imbiss- und Süßwarenstände sowie Fahrgeschäfte für Groß und Klein.
©14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung

Dauer: 1 Stunde, Tickets unter www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

Die Morgenbrise #9

Eine Einladung, den neuen Tag und die neue Woche in unserem gemeinsamen Schreibraum zu beginnen.
©08.00-08.50 Marburger „VielRAUM“, Barfüßerstr. 26

Circus Arena

Artistik, Akrobatik, Clownerie und Haustierdressuren.
©16.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch

Kostenloser Bemalwork-

shop für eure Miniaturen. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
©16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Hausversammlung

Vernetzung und Austausch zu Engagement-Möglichkeiten im Kerner.
©18.00-20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

After-Work-Atelier

Offenes Atelier für Erwachsene.
©19.00-21.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Schwule Theke

Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
©20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG

Beratungstelefon

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
©12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

Chorprobe des

Ev. Kirchenchores Cappel
www.kirchenchor-cappel.de. In den Schulferien keine Proben!
©18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

GIESSEN

Laufftreff und Walking

©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG

1. APRIL

BÜHNE

MARBURG

Judith Malina: „Notizen zu Piscator“
Lesung mit Anna Opel zu Judith Malina, New Yorker Ikone des politischen Theaters.
©19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühlingsmesse
Buntes Festtreiben für Groß und Klein.
©14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.

Folge uns auf Insta & TikTok!

@expressmarburg

TV-Tagestipp am Montag



Po 7 - 20.15 Central Intelligence

In der Schule war Bob der Nerd, auf dem alle herumtrampelten. Er hat jedoch eine steile Karriere bei der CIA hingelegt. Auf dem Klassentreffen beeindruckt Bob seine ehemaligen Klassenkameraden und engagiert seinen früheren Beschützer Calvin für einen Geheimauftrag. Dieser arbeitet als Buchhalter.

TV-Tagestipp am Dienstag



Kabel 1 - 20.15 Madagascar

Durch ihr Leben im New Yorker Zoo verwöhnt und verwehlicht, haben die Freunde Löwe Alex, Zebra Marty, Giraffe Melman und Nilpferd Gloria keine Ahnung, wie es in der Wildnis läuft. Marty ist Schuld, dass sich das Starquartett des Tierparks plötzlich auf Madagaskar wiederfindet.



Temmis (Foto: Aaron Chaudry)
Pop & Electro • Support: Demian
Do 20.30 Uhr, KFZ

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

„Marburger Flunkertour – Die Vierzehnte“
Wahre und erfundene Geschichten aus einer alten Stadt. Treffpunkt: unter der Rathausuhr.
⊗18.30 Marktplatz

SONSTIGES

KIRCHHAHN

Mobile KunstWerkStatt – Die Kunst-Koffer kommen
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.
⊗15.00-17.00 Anna-Park

MARBURG

„Drop in(klusiv)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⊗09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊗09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

„Fotografieren ohne Kamera“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Zeichenkurs für Kinder
Erlernen grundlegender Zeichentechniken.

⊗17.00-18.30 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Offener Sammelkartenspiel-Abend für Alle mit Late Night Shopping
Kostenloser Spieleabend mit langer Öffnung für alle Sammelkartenspieler, z.B. Magic the Gathering Commander Runden. Dazu wechselnde Angebote. Weitere Informationen auf www.gamersit.de.
⊗18.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

Kommunalpolitischer Arbeitskreis der Ortenberg-gemeinde (KopAK)
Öffentliche Sitzung.
⊗19.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

MITTWOCH

2. APRIL

BÜHNE

MARBURG

Prima Facie
Mehrfach preisgekrönter Monolog, der vor dem Hintergrund der MeToo-Bewegung entstand. Für alle ab 15 Jahren.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Sherlock Holmes & Die Liga der Rothaarigen
Krimi nach Arthur Conan Doyle. Tickets unter: www.diehoertheatrale.de.
⊗20.00 Lomonossowkeller, Markt 7

VORTRÄGE

MARBURG

Cybergrooming
Das Seminar informiert über Täter*innenstrategien und zeigt, wie wir Kinder vor Missbrauch im Netz schützen. Anmeldung: www.netzwerk-gegen-gewalt.hessen.de.
⊗18.00-20.00 Landratsamt, Kreistagssitzungssaal, Im Lichtenholz 60

„Photovoltaik und Steuern“
Aktuelle Entwicklungen Infos und Anmeldung: steuerzahler-hessen.de/service-leistungen/veranstaltungen.
⊗19.00 Welcome Hotel, Pilgrimstein 29

⊗15.00-17.00 Marktplatz, Am Markt 1

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.
⊗10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Bobbycar-Kino
Für Kinder von 4-6 Jahren.
⊗15.00 Stadtbücherei, Ketzlerbach 1

„OberWerkStadt“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Tonwerkstatt
Verschiedene Techniken ausprobieren und vor dem Brennen die Werke noch farbig glasieren.
⊗16.30-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

Blindai Dô Marburg
Hocheffiziente, kraftlose, aber sehr einfach strukturierte und leicht verständliche, auf Kontrolle ausgelegte Techniken der Selbstverteidigung.
⊗17.00-19.00 Gymnasium Philipinum, Leopold-Lucas-Str. 18

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Meditation am Morgen
Meditation kennenlernen und praktizieren.
⊗08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Marburger Chor 1949 e.V.
www.marburger-chor.de
⊗19.00 Hansenhaus-gemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Lauffreund und Walking
⊗19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DONNERSTAG

3. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Lyft Trio
Psychedelic Jazz.
⊗20.30 Cavete, Steinweg 12

Temmis + Support: Demian
80er-Feeling, gepaart mit technoiden Beats und einer Prise Melancholie.
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

BÜHNE

MARBURG

Magic Dinner
Spezialitätenbuffet mit Zauberkunst.
⊗18.30 Kaufhaus Ahrens Restaurant, Universitätsstr. 14-22D

Eine Arbeiterin. Leben, Alter und Sterben.
Nach dem Essay von Didier Eribon.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Barbaren Barbies – A Wild Women Circus

Varieté. Sie sind witzig, komisch, berührend und manchmal gar wütend – doch in jedem Fall ganz großartige Artistinnen.
⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

VORTRÄGE

MARBURG

Marburger Stadtgespräch
Ref.: Prof. Dr. Michael Hüther, Direktor des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln, über die Auswirkungen des zunehmenden Rechtsextremismus auf die deutsche Ökonomie.
⊗19.00 Lokschnitten, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

FESTE/MESSEN

GIESSEN

Frühjahrsmesse
Buntes Festreiben für Groß und Klein.
⊗14.00-22.00 Messeplatz, Ringallee

FÜHRUNGEN

MARBURG

Altstadtführung
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.
⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

SONSTIGES

MARBURG

„MrGrBot Mobil“
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.
⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

Circus Arena
Artistik, Akrobatik, Clownerie und Haustierdressuren.
⊗16.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Eterninformationsabend rund um die Geburt
www.ukgm.de/ukgm_2/deu/umr_gyn/30066.html
⊗18.00 Online

Mantren & Meditation mit Swami Jyothirmayah
⊗18.30-20.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Sprachcafé Französisch
Ungezwungenes Treffen, geeignet für jedes Alter.
⊗18.30-21.00 vhs Marburg, Deutschhausstr. 38

Offener buddhistischer Meditationsabend
Unabhängig und traditionsübergreifend meditieren wir gemeinsam. Nähere Infos unter www.metta.de.
⊗18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Offenes Meditationsangebot
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.
⊗18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter: marbuch-verlag.de



Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Mittwoch



VOX - 20.15 Pixels

Im Jahr 1982 nehmen Sam Brenner und sein Freund Will Cooper an der ersten Arcade-Weltmeisterschaft teil. Brenner kommt ins Finale, verliert jedoch gegen den gehässigen Plant im Spiel Donkey Kong. Die NASA schickt die Mitschnitte der Spiele ins Weltall, um mit außerirdischem Leben in Kontakt zu treten.

TV-Tagestipp am Donnerstag



Tele 5 - 22.10 Und wieder 48 Stunden

Sieben Jahre nach ihrer ungewöhnlichen Zusammenarbeit tun sich Supercop Jack Cates und Gauner Reggie Hammond wieder zusammen, um einen Fall zu lösen. Dafür muss Reggie mal wieder Sonderurlaub aus dem Knast bekommen. Doch dieses Mal sitzt er unschuldig hinter Gittern.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Klavier - Atelier - Kamm
 Fachberatung vom Meisterbetrieb
 Stimmungen • Reparaturen • Neue und gebrauchte Klaviere
 www.klavieratelier-kamm.de
 Hof Netz 9 • 35274 Kirchhain • 06428/40352 • 0177/3222359

Klavierservice Pommerien
 Ihr Klavierbaumeister
 • Reparatur • Stimmung
 • Konzertservice
 Tel.: 06421-9536886 o. 0176-82133647
 www.klavierservicepommerien.de

Edelsteine von KRISTALL.
 Edelstein Eier
 Yoni EEG
KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN • Leimbau • Naturfarben
 Caldern
 Zum Wollenberg 1
 Telefon 06420/60600
 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 www.oeko-zentrum.de

Suchen

● Frau Desiree kauft Aussteuer Gebelin Arbeiten, Leinen und jegliche Art von Handarbeiten, Modeschmuck und Nähmaschinen. Tel: 0176/20194470

● Vorwerk Staubsauger, alte Pelze, Porzellan, Gobelin, Musikinstrumente, Näh- und Schreibmaschinen, Bestecke, Zinn, Armbanduhren, Modeschmuck. Tel. 0172/6774027

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

● Geschwisterkinderwagen gesucht für Flüchtlingsfamilie. 0160/97327935.

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

Verkaufen

● TeimTEX Lehrertasche „Maxima Classic“, 6 Fächer, Farbe blau handwerkliche Verarbeitung auf hohem Niveau, Zentralaufhängung, höchste Belastbarkeit, vier Verschlüsse, neu. Statt 269 für 130. Jugendfahrrad Diamant D100 26 Zoll RH 40cm, wie neu VB. 19 Werke von Günther

Grass Zustand neu. 100 Ersttagsbriefe (im Schubler) 1957-1973, neu. Tel. 06421/24269

● Zu verkaufen: eine Adlerschreibmaschine, eine Standnämaschine, Kupfer und Messing Gefäße, Rehgehörne, Hessenkörbe, Geschirr, Tischwäsche, eine Schildkrötpuppe und Flohmarktartikel. 06421/8854884, 0174/191712.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerei.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarife!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● Solarstrom vom eigenen Dach – Ihre persönliche Energiewende: Au-

teos-Solarstromsysteme, Ihr erfahrener und zuverlässiger Handwerksbetrieb aus der Region: Installation von Photovoltaikanlagen sowie Wartung und Reparaturen an bestehenden Anlagen. www.auteos.de; info@auteos.de (gewerbl.)

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Trennungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705.

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Jobs

● Physiotherapeuten/-innen nach wie vor gesucht für Praxen in Nähe Marburg, flexible Arbeitszeiten in 25 min Rhythmus, Vergütung VB, KFZ wird gestellt auch für private Nutzung. Freue mich auf Ihren Anruf 01522/6652171. W. Schmitz (gewerbl.)

● Ich suche eine Arbeit als Maurer, für Fliesen legen, Pflasterarbeiten, Trockenbau, Putz- und Gartenarbeiten. Tel: 0176/45089691

S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN
Express

		4		6		3		
	6	9		7		4	1	
2	3						6	7
			3		2			
9	2						3	5
			5		9			
1	5						7	8
	9	2		3		6	5	
		6		5		2		

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3 x 3 Kästchen

Schwierigkeit:

leicht ●●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
 Ausgabe 12/25

7	2	9	8	5	1	3	6	4
1	8	4	6	3	9	5	7	2
3	5	6	4	7	2	8	9	1
2	6	5	7	1	8	4	3	9
8	3	7	9	2	4	1	5	6
4	9	1	3	6	5	7	2	8
5	4	2	1	9	7	6	8	3
9	1	3	5	8	6	2	4	7
6	7	8	2	4	3	9	1	5

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 - Sudoku -
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Lernen/Unterricht

● LRS-Therapie-Praxis Zielen hat noch Plätze frei – Konzentrations- u. Legasthenietraining im Ebsdorfergrund. Förderung durch Jugendamt möglich. 0174/3352866 anny19@gmx.de 06424/9214500

● PRÜFUNGSANGST? Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei. (gewerbl.)

● Kinder-Yogalehrer/in Ausbildung bei Yoga Balance. Die Ausbildung startet im Mai. Infoabend zur Ausbildung: Fr. 28.03.25 19.30 Uhr im Yoga Balance Studio Marburg. Info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

● Yogalehrer/in werden die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

Workshops

● Entspannen, regenerieren und vitalisieren: Ein Kurs zum Kennenlernen der Spacial DynamicsΩΩ-Bewegungskunst. Wir wollen in die Kräfte der erwachenden Natur eintauchen, mit langsamen, fließenden Bewegungen Balance erleben und Harmonie schaffen. WE 12.04. und 13.04.2025 in Marburg-Ginseldorf. Infos und Anmeldung: auf-dem-weg-des-herzens.de – kerstin.veigt@posteo.de. (gewerbl.)

● Wechseljahre – Zeit für Wandlung und Neuanfang. Die Wechseljahre sind eine natürliche Übergangszeit im Leben von Frauen. Sie sind keine Krankheit, sondern ein natürlicher Bestandteil mit einem körperlichen und seelischen Prozess des Wandels. Wechseljahre sind eine Chance, unser Leben neu zu sortieren und neue Wege zu gehen. 5 Abende jeweils montags von 19-21 Uhr am 28. April, 05. Mai, 12. Mai, 19. Mai und 26. Mai 2025. pro familia Beratungsstelle Marburg, Frankfurter Straße 66, 35037 Marburg. Kostenbeitrag 100 Euro. Anmeldung nur für alle 5 Termine bis 2 Wochen vor Beginn des Gesprächskreises unter marburg@hessen.profamilia.de (gewerbl.)

● Personenzentrierte Aufstellungen: Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 01.04. von 18.15-20 Uhr. Infos und Anmeldung unter 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● Sensibel und abgegrenzt. Wie kann ich mich abgrenzen, wenn die Eindrücke so in mich einfluten, dass ich mich selbst verliere? Workshop am 31.03. 17-19 Uhr. Infos und Anmeldung unter 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

● MBCL – Achtsamkeit und Mitgefühl mit sich und anderen – mehr Stabilität und Verbundenheit im Alltag. 8 Termine montags, 18.00-20.30, Beginn: 5.5., Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de. (gewerbl.)

● Selbsterforschung mit IFS. Alle Teile sind willkommen! Eine Selbstführung zur Arbeit mit inneren Anteilen nach dem Inneren Familiensystem (IFS). 6 Termine, mittwochs, in fester Gruppe, Start: 23.04. Dariusch Milani, Systemische Therapie und Beratung Infos/Anmeldung: mail@dariusch-milani.de, www.dariuschmilani.de, 06423/541120. (gewerbl.)

Women only!

● Wendo-Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen und Mädchen (6-9 Jahre) am 03. + 04. Mai 2025 (Sa 10-16 Uhr und So 10-14 Uhr). Weitere Informationen und Anmeldung

bei: Wendo Marburg e.V., Tel. 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Mehrwöchiger Wendo-Kurs: Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen, Start: 08. Mai bis 12. Juni 2025, immer donnerstags 20.00 bis 22.00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de.

● Der Frauennotruf Marburg e.V. bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Per-

TTZ <small>Technologie- & Tagungszentrum</small>		KW 11 31.03. BIS 04.04.25	Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	HÜNERFRIKASSEE MIT SPARGEL & CHAMPIGNONS REIS DESSERT	7,50 €	MEDITERRANES GEMÜSEGULASCH NUDELN DESSERT	7,20 €
DIENSTAG	SCHWEINESCHNITZEL PAPRIKARAHMSAUCE POMMES FRITES DESSERT	8,90 €	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN DESSERT	7,50 €
MITTWOCH	HACKBRATEN KARTOFFELPÜREE MÖHRENGEMÜSE DESSERT	8,50 €	LAUCHKUCHEN MIT OLIVEN & HIRTENKÄSE ÜBERBACKEN DESSERT	7,20 €
DONNERSTAG	RINDFLEISCHCURRY REIS DESSERT	8,20 €	ANDALUSISCHE KARTOFFEL-ZUCCHINI TORTILLA AIOLI-DIP DESSERT	7,50 €
FREITAG	HACKFLEISCH-KÄSE-LAUCHTOPF BAGUETTE DESSERT	7,20 €	VEGETARISCH GEFÜLLTE CANNELLONI TOMATENSAUCE DESSERT	7,20 €

UNSERE PARTNER   
 TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160



Neue Karre fällig?

Fahrzeugmarkt - regional & schwarz auf weiß!

• Telefon: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 • Coupon im Heft
 • Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

MARBURGER MAGAZIN Express



**IHR PARTNER
FÜR BESONDERES DESIGN**

**KREATIV.
INNOVATIV.
FLEXIBEL.**



marbuch-verlag.de

M **MARBUCH
VERLAG**



Hier spielt die Musik!

Termine & Events – regional & schwarz auf weiß!

- Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44 •
- Online: marbuch-verlag.de •